



AT&S investiert 500 Mio. Euro und schafft 700 neue Arbeitsplätze in Leoben

Seite 4 und 5

Österreichische Post AG
Postentgelt bar bezahlt.
RM 07A037210K. An einen Haushalt.
Verlagspostamt 8700 Leoben

DIE STADTWERKE LEOBEN INFORMIEREN

HEUTE: GASANBIETERWECHSEL



Leoben boomt

Der **Leiterplattenhersteller AT&S in Leoben-Hinterberg**, einer unserer wirtschaftlichen Global Player, wird in den nächsten Jahren **500 Millionen Euro in den Standort Leoben investieren** und damit bis zu **700 neue Arbeitsplätze schaffen** (Seite 4). Leiterplatten werden in nahezu allen elektronischen Geräten verwendet. Diese Investition und das R&D-Center für Substrat- und Packaging-Lösungen für die globale Semicon-Industrie ist für Leoben, für Österreich und Europa enorm wichtig, denn damit macht sich die Elektronikindustrie autark gegenüber der weltweiten Konkurrenz. Für Leoben ist das eine Jahrhundertchance!

Zu meinem großen Bedauern sind kurz nach Bekanntwerden dieser Investitionen Gerüchte aufgetaucht, die die Bevölkerung verunsichern. Ich wende mich jetzt direkt an Sie, liebe Leobenerinnen und Leobener! Es wird nicht zu einer Invasion von Arbeitern aus dem asiatischen Raum kommen. Im Laufe der Zeit werden sich **hochspezialisierte Fachkräfte aus verschiedenen Teilen der Welt** bei uns ansiedeln. **Gut ausgebildete Mitarbeiter aus der Region** werden Chancen vorfinden, hier **einen attraktiven Arbeitsplatz zu bekommen**. Wie es bereits jetzt in **Leoben** vorbildlich funktioniert, werden **Gemeinschaft und Miteinander im Vordergrund stehen**.

Ich ersuche auch um Verständnis, wenn es während der Bauphase zu Beeinträchtigungen kommen sollte. Diese sind temporär, ebenso die zeitlich begrenzte Parkplatzsituation, die wir konsensual lösen werden.

Viel wichtiger sind die positiven Auswirkungen, die die Standorterweiterung für uns alle haben werden. Der Ausbau ist eine hohe Wertschätzung für Leoben, denn eine Steigerung der Arbeitsplätze wird sich auch **für Dienstleistungsbetriebe** sowie im **Handel und Gewerbe positiv** auswirken. Mit dem Zuzug von neuen Arbeitskräften widersetzt sich Leoben auch gegen den allgemeinen Trend des Bevölkerungsrückgangs in der Obersteiermark weiterhin mit Erfolg. **Leoben ist eine Ankerstadt, die durch ihr dichtes Arbeitsplatzangebot vielen Menschen der gesamten Region eine Existenzgrundlage bietet.**



AT&S-CSO Peter Schneider (l.) und Bürgermeister Kurt Wallner bei der Präsentation der Millioneninvestition vom Leiterplattenhersteller AT&S in Leoben-Hinterberg

Foto: Freisinger

Leoben wird dadurch noch ein Stück internationaler. Bereits jetzt leben Menschen aus über 90 Nationen in unserer Stadt. Ein Umstand, der sich aus der hohen Kompetenz im Bereich Wissenschaft, Forschung und Industrie ergibt. Sehen wir diesen Umstand als Bereicherung! **Leoben hat überdies die Chance** – ergänzend zum angebotenen Schulsystem – **eine internationale (englischsprachige) Ausbildung in Zukunft anbieten zu können**. Diese soll vorerst in bestehenden Bildungseinrichtungen integriert werden. Das betrifft den Kindergarten (bereits in Leoben-Donawitz vorhanden) die Volksschule sowie die Unter- und Oberstufe einer allgemein bildenden höheren Schule.

Ein entscheidender Faktor für Einheimische und Menschen, die sich für unsere Stadt interessieren und sich hier niederlassen wollen, sind **Kinderbetreuung und Bildung**. Daher ist es für die Stadt von existenzieller Bedeutung, diese auszubauen. In Leoben-Mühlthal wird ein neuer Kindergarten harmonisch ins Siedlungsgebiet eingefügt (Seite 6). Wenn unbedingt notwendig, werden die Autos am öffentlichen Parkplatz vor der Bowlinghalle Leoben (Centertainment 21) stehen bleiben. Von dort werden die Kinder von den Eltern zu Fuß in den Kindergarten gebracht.

Auch in anderen Bereichen zeigt Leoben ein reges Wirtschaftsleben. Ich gratuliere den zahlreichen privaten Unternehmern, die neue **Geschäfte und Lokale eröffnet** haben, sehr herzlich. Meine wertschätzende Anerkennung gilt auch den neuen **Meistern und Lehrlingen**, die im Rah-

men von „Stars of Styria“ **ausgezeichnet** wurden (Seite 11).

Bedanken möchte ich mich auch ausdrücklich bei Landeshauptmannstellvertreter Anton Lang und beim Land Steiermark, dass das **Leobener Radverkehrskonzept** vertraglich fixiert und finanziert wird, womit für Leoben und Umgebung für die nächsten Jahre **12 Millionen Euro** bereitstehen (Seite 15).

Am **Messegelände in Leoben-Mühlthal** wurden neue, vom Land Steiermark geförderte, **Wohnungen übergeben** (Seite 13). In **Leoben-Hinterberg** wurden **Wasserleitungen saniert** (Seite 18). Auch der Bau des neuen **Kongresszentrums** macht große Fortschritte. Man kann jetzt schon für nächstes Jahr **Veranstaltungen buchen** (Tel.: **0664/1088 700**). Die Eröffnung ist voraussichtlich im März 2022 vorgesehen.

Ab 26. November bis 23. Dezember wird es – unter Beachtung der jeweils gültigen Corona-Maßnahmen – ein stimmungsvolles **Adventdorf auf dem Hauptplatz** geben, zu dem ich jetzt schon recht herzlich einlade.

Ihr

Kurt Wallner
Bürgermeister der Stadt Leoben



AT&S investiert in Leoben 500 Mio Euro

Insgesamt werden bis zu 700 neue Mitarbeiter aufgenommen

Der anhaltende Nachfrage-Boom im Mikroelektronik-Bereich und immer neue Anforderungen an die Leistungsfähigkeit elektronischer Systeme haben bei AT&S zur Entscheidung geführt, einen noch stärkeren Fokus auf Forschung und Entwicklung zu richten. Deshalb investiert das Unternehmen am Standort Leoben-Hinterberg in ein neues R&D-Center für Substrat- und Packaging-Lösungen für die globale Halbleiter-Industrie. Zusätzlich erfolgt ein weiteres Technologie-Upgrade bei Produktionsanlagen. Insgesamt sind Investitionen in der Höhe von 500 Millionen Euro bis zum Jahr 2025 geplant. Die Gesamt-Investitionssumme beinhaltet bereits kommunizierte Investitionen für ein Technologie-Upgrade sowie für das neue AT&S-Bürogebäude. „Leoben ist der zentrale Dreh- und Angelpunkt von AT&S. Von hier aus ist das Unternehmen zum Weltkonzern aufgestiegen und gehört heute zu den bedeutendsten Playern im Bereich von High-End Leiterplatten und IC Substraten“, sagt AT&S-Aufsichtsratsvorsitzender Hannes Androsch. „Wir investieren zwar viel im Ausland und haben erst kürzlich unseren neuen Standort in Kulim/Malaysia angekündigt. Die Produktionsstandorte in Asien und die Investitionen zu ihrer Erweiterung haben aber unsere österreichischen Standorte und ihre Mitarbeiter abgesichert

und führen dazu, dass der Standort in Leoben ausgebaut wird und zusätzlich etwa 700 hochqualifizierte Arbeitsplätze geschaffen werden.“ Bereits heute werden in Leoben Vorprodukte für IC Substrate hergestellt, die an den Produktionsstandorten in Chongqing/China und künftig auch in Kulim/Malaysia zu hochwertigen Endprodukten weiterverarbeitet werden. Um die steigende Nachfrage befriedigen zu können, wird ein Technologie-Upgrade in Produktionsanlagen durchgeführt und zusätzlich ein Produktionsgebäude mit etwa 18.000 m² errichtet.

Ein wesentlicher Teil des Investitionsvolumens wird auch in ein **neues Forschungszentrum** inklusive einer Kleinserien- und Prototypen-Produktion fließen. Mit dem neuen, hochmodernen R&D-Center adressiert AT&S sowohl Kunden im High-End Halbleiterbereich als auch internationale Forschungseinrichtungen. „Die hier eingesetzten Technologien sind einzigartig in Europa und verschaffen AT&S ein Alleinstellungsmerkmal am Markt“, sagt AT&S-CEO **Andreas Gerstenmayer**. „Forschung und Entwicklung auf diesem technologischen Niveau wird es uns ermöglichen, unseren Kunden noch proaktiver innovative Lösungen für künftige Produktgenerationen anzubieten und damit zu einem Vorreiter in der Industrie zu werden. Darüber hinaus ist diese Investition ein klares Bekenntnis zum Standort Leoben und wird einen Beitrag für eine wettbewerbsfähige Mikroelektronik-Industrie in Europa leisten“, führt Gerstenmayer weiter aus. Diese AT&S-Vorhaben korrespondieren mit dem European Chip Act, der von der EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen Mitte September angekündigt wurde. Ziel ist es, gemeinsam ein hochmodernes europäisches Chip-Ökosystem zu schaffen, um die europäische Beschaffungssicherheit zu gewährleisten und neue Märkte für bahnbrechende europäische Technologien zu erschließen.

Mit der jetzt angekündigten Investition geht auch ein signifikantes Mitarbeiterwachstum bei AT&S einher. Bis 2025 werden rund 700 zusätzliche Mitarbeiter benötigt, etwa Ingenieure aus den verschiedensten Disziplinen, Fachkräfte und Akademiker für wirtschaftliche und technische Bereiche sowie qualifizierte Facharbeiter.

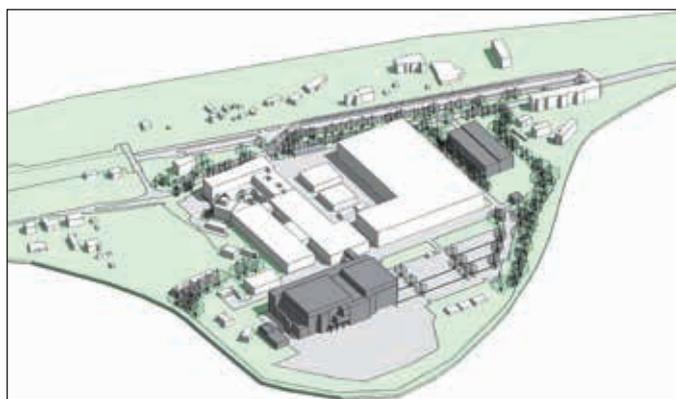


Foto: AT&S (2)

AT&S baut ein zusätzliches Produktionsgebäude mit 18.000 m² Fertigungsfläche.

Leoben boomt



Größtes Arbeitsplatzangebot der Obersteiermark wird weiter ausgebaut

Wie sich nunmehr zeigt, macht es sich bezahlt, dass Leoben in den Ausbau der Infrastruktur und in den Wohnungssektor investiert und somit Rahmenbedingungen geschaffen hat, die die Stadt für Investoren attraktiv machen.

Nachdem bereits **KNAPP Systemintegration** weitere € 11 Mio. in die **Standorterweiterung** investiert, **Mayr-Melnhof-Holz** um € 130 Mio. ein neues **Brettsperrholzwerk** in Leoben-Göß errichtet, die **voestalpine** um € 140 Mio. ein neues **Stahlwerk** gebaut hat, folgt nun **AT&S** mit einem Rekordinvestment von € 500 Mio. für den Ausbau des Standortes in Leoben-Hinterberg. Dazu kommt noch die Errichtung des neuen **Hörsaalzentrums der Montanuniversität Leoben**, in das ca. € 25 Mio. fließen. Die **Stadt Leoben** investiert in den Neubau des **Live Congress** € 10 Mio, in den Ausbau des Radwegenetzes Leoben-Niklasdorf-Proleb gemeinsam mit dem Land Steiermark € 12 Mio., die Fernwärmeversorgung € 50 Mio., etc. Für die Neugestaltung der Schulzentren wurden bereits über € 30 Mio. ausgegeben; und die Schulsanierungen werden fortgeführt. Im Mühltal wird um € 2,5 Mio. ein neuer Kindergarten errichtet.

„Es bestätigt unseren eingeschlagenen Weg, seitens der Stadt kräftig in Infrastrukturmaßnahmen zu investieren und dabei aber auch die Lebensqualität unserer Bevölkerung nicht aus den Augen zu verlieren. Die enormen aktuellen Investitionen, die seitens der Industrie normalerweise über Generationen getätigt werden, unterstreichen die Bedeutung des Standortes Leoben. Nicht zuletzt haben auch wir als Stadt kräftig in die Modernisierung der Bildungseinrichtungen hohe Summen investiert. Und es wird für Kinderbetreuung und Schulen in den nächsten Jahren noch weitergehen. Die Investitionen der Industrie schaffen weitere Arbeitsplätze und bieten auch unserer Jugend enorme Chancen. Bereits jetzt haben wir 17.000 Arbeitsplätze in der Stadt, womit sich Leoben noch mehr als „Ankerstadt“ der Region positioniert. Zudem wird Leoben durch die Fachkräfte, die AT&S nach Leoben holen wird, noch internationaler werden. Dies bedingt auch, dass vom Kindergarten bis zum internationalen Abschluss am Gymnasium die sprachlichen Voraussetzungen geschaffen werden müssen“, so **Bürgermeister Kurt Wallner**.

Deshalb ist die Stadt Leoben abermals gefordert, weitere Infrastrukturmaßnahmen zu bewältigen; sei es im Bereich einer eng-



Foto: Freisinger

V.l.: AT&S-CSO Peter Schneider und Bürgermeister Kurt Wallner

lischsprachigen Kinderbetreuung, beim Aufbau einer internationalen Schule, im Wohn-, Freizeit- und Mobilitätsbereich.

„Ein attraktiver Arbeitgeber ist man längst nicht mehr nur dann, wenn man ein spannendes Unternehmen ist, das gute Gehälter und gute Karriereöglichkeiten bietet, sondern es müssen auch der Lebensraum und die Infrastruktur passen“, sagt **Peter Schneider, Vorstand der AT&S AG**. Er selbst hat seinen Wohnsitz von Wien nach Leoben verlegt, weil er diese Region der Steiermark schätzt. Aber er weiß, dass hier in den kommenden Jahren noch viel passieren muss. Das beginnt bei einer internationalen Schule, geht über ausreichend qualitativen Wohnraum und endet bei einem vielfältigen Freizeit- und Kulturprogramm. In Kärnten hat dies die Wörthersee-Region vorgezeigt, in Velden wurde anlässlich des Infineon-Ausbaus eine internationale Schule eröffnet, was dazu führte, dass ausreichend Fachkräfte angeworben werden konnten.

„Um Fachkräfte anziehen zu können, müssen Technologie-Unternehmen wie AT&S diesen potentiellen Kandidaten eine spannende Infrastruktur und Möglichkeiten anbieten können. Dazu brauchen wir von der Stadt Leoben die Überzeugung und ein klares Konzept für die Zukunft“, so **AT&S-Vorstand Peter Schneider**.

RE/MAX
Tradition

Wir landen hier in Kürze!



Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass wir mit **02.11.2021** unser **neues Büro in Leoben** eröffnen.

Waasenplatz 1, 8700 Leoben

Bis dahin erreichen Sie uns weiterhin am
Hauptplatz 18, 8700 Leoben

03842 - 48150
remax-tradition.at



Neuer Kindergarten Mühltal als Grünraumoase

Ein Holzbau und autofreier Zugang entsprechen dem Klimagedanken

Der **Stadtteil Leoben-Lerchenfeld** ist geprägt von Gewerbebauten entlang der Kärntner Straße und großteils neu geschaffener Wohnbebauung. Übergeordnetes Ziel bei der Planung für die Errichtung des neuen Kindergartens ist die Formulierung eines identitätsstiftenden Ortes für diesen Stadtteil.

Die Stadt Leoben hat zur Erreichung einer standortgerechten Lösung und einer qualitativ hochwertigen Umsetzung einen Architekturwettbewerb ausgelobt. Dabei ging das Büro Hohengasser Wirnsberger ZT GmbH aus Spittal/Drau als Sieger hervor.

Eine parkähnliche Gestaltung der vorhandenen Grünfläche, welche sich über das gesamte Planungsgebiet zieht, soll als grünes Herz das Umfeld des Kindergartens aufwerten. In diesen Bereich wird der neue, **ingeschoßige Kindergarten mit Kinderkrippe in Holzbauweise** eingebettet.

Gebäude. Eine hohe elementarpädagogische Bildungsqualität ist ein wesentlicher Grundstein für den späteren Bildungserfolg in Schule und Berufsausbildung. Qualitätsvolle Freiräume ermöglichen und fördern Bewegung, freies Spiel, soziales Miteinander und pädagogische Impulse. Der Neubau ist als langgestreckter, eingeschossiger Baukörper in Ost-West-Richtung konzipiert und schafft durch die eingeschnittenen Höfe einen intensiven Dialog zwischen den Innen- und Außenräumen. Die Gliederung des Baukörpers schafft einen kindgerechten Maßstab mit

guter Orientierung. Jede Gruppe verfügt über einen eigenen Hof mit zugeordnetem überdachten Terrassenbereich, der entweder direkt vom Gruppenraum oder über die Garderobe erreichbar ist. Die Organisation der einzelnen Gruppen ist flexibel gehalten und ermöglicht für Kinderkrippen mit Schlafräumen sowie auch für die Kindergartengruppe eine hohe Praxisfähigkeit.

Grünraum. Großkronige Laubbäume, begrünte Höfe, extensive Dachbegrünung und die Reduktion der versiegelten Oberflächen vermeiden Hitze, schaffen ein angenehmes Klima im Außenraum und kühlen das Gebäude. Unterschiedliche Baumarten und Farben im Innenraum schaffen Orientierung und Identifikation für die Kinder. Der überwiegende Teil der natürlichen Holzoberfläche soll sichtbar und erlebbar bleiben. Haptische Erlebnisse haben das Ziel, die Kinder sowohl im Außenbereich als auch im Innenraum für unterschiedliche Erfahrungen zu sensibilisieren.

Autofrei. Der tägliche Weg vom und zum Kindergarten führt durch den Park und wird automatisch zum autofreien und beispielbaren Freiraumerlebnis für Kinder und Kommunikationsort für Erwachsene. Das Wegenetz knüpft an drei Seiten an den bestehenden Siedlungsraum an und sorgt so für kurze Fuß- und Radwegverbindungen, die Wege sind naturnah konzipiert und brechen die Geradlinigkeit der umliegenden Straßen und Wege.

Holz aus nachhaltiger Bewirtschaftung

Der Kindergarten Mühltal soll auch der erste Kindergarten Österreichs sein, der aus PEFC-zertifizierter nachhaltiger Waldbewirtschaftung stammt. Der Mehrwert liegt dabei klar auf der Hand:

Das PEFC-Siegel gibt die Sicherheit, dass das Produkt ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltig produziert wurde. PEFC garantiert ein lückenloses und transparentes Zertifizierungssystem über die gesamte Wertschöpfungskette. Nur zertifizierte Unternehmen dürfen ihre Produkte mit dem PEFC-Logo versehen und am Markt bewerben. Hinter dem Logo steht das Bekenntnis zu einer nachhaltigen und klimafitten Waldbewirtschaftung und Holzverarbeitung. Jeder zertifizierte Betrieb mit gültigem PEFC-Zertifikat erhält von PEFC Austria ein eigenes PEFC-Logo mit personalisierter Nummer. So lässt das Logo auch ohne Firmennamen genau erkennen, wer hinter der Ware steckt.

Das PEFC-Siegel zeichnet sich durch einen Code aus, der auf den ersten Blick über die Herkunft aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern informiert und andererseits Auskunft über das zertifizierte Unternehmen gibt. Bei einem PEFC-Produkt mit der Länderkennzahl 06 entscheidet man sich nicht nur für Nachhaltigkeit, sondern auch für ein Produkt welches von einem Unternehmen mit Sitz in Österreich produziert wurde.

Der Kindergarten in Holzbauweise ist ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz, weil pro verbautes Kubikmeter Holz eine Tonne CO₂ gebunden wird.

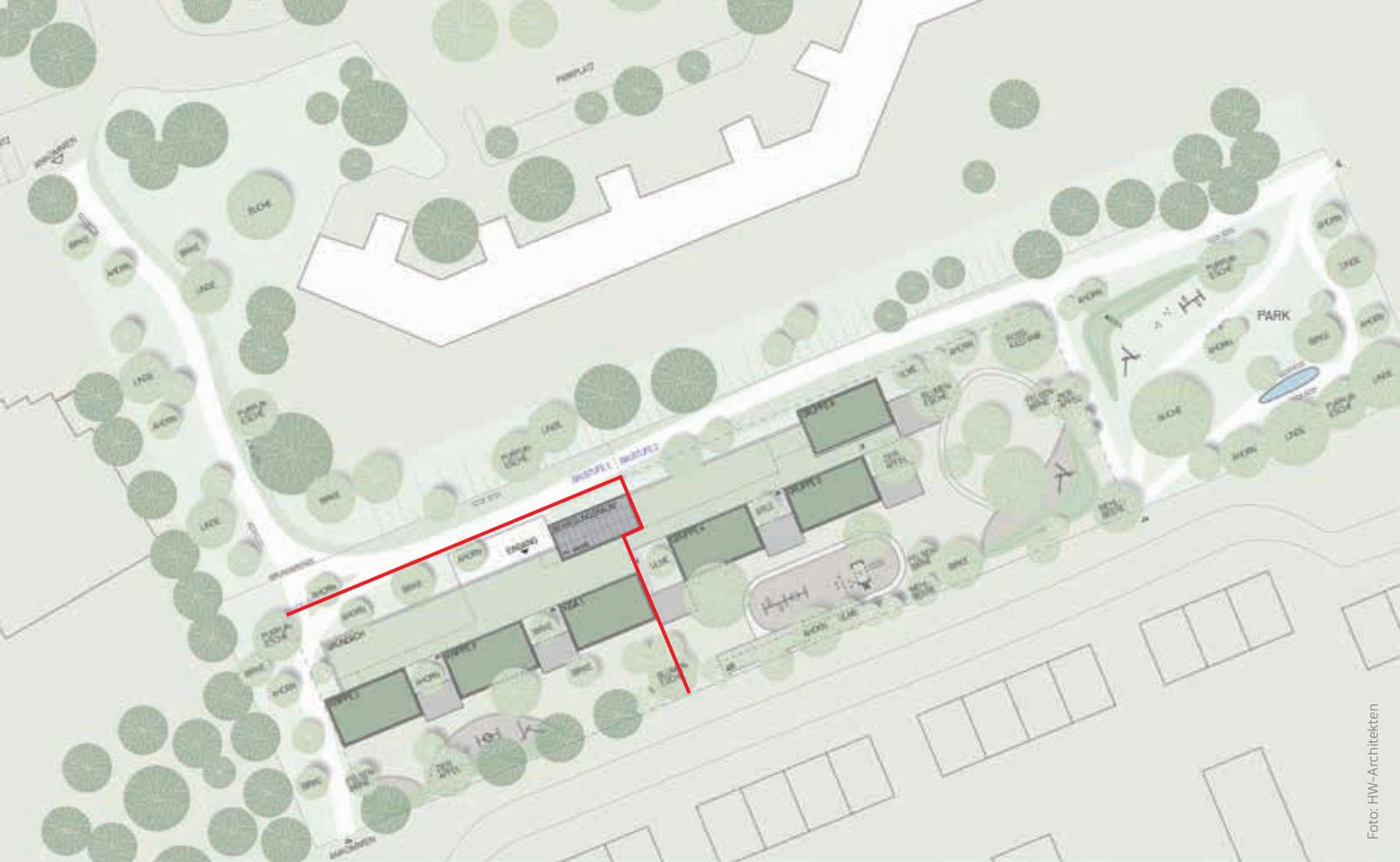


Foto: HW-Architekten

Der Neubau ist als langgestreckter, eingeschöbiger Baukörper in Ost-West-Richtung konzipiert. In der ersten Bauphase werden Krippe 1, Krippe 2, KIGA 1 und der Bewegungsraum umgesetzt. Bei Bedarf wird in einer zweiten Bauphase die Anlage erweitert.



fotos: freisinger, rolf benz, ewerim küchen ©werbebuero maurer.at



ROLF BENZ

Jetzt Jubiläums-Aktionen in unserem Einrichtungsstudio!

Seit mehr als 20 Jahren,
Qualität zum fairen Preis!

wohnsinn[®]
KÜCHEN UND WOHNEN

wohnsinn Taferner GmbH
Josef-Heißl-Straße 11 8700
Leoben Tel. 03842 288 80
MO - FR 8-12 und 14-18 Uhr
Nach Vereinbarung SA 9-12 Uhr

www.wohnsinn.eu

KÜCHENMÖBEL UND TECHNIK ESSBEREICH WOHNZIMMER SCHLAFZIMMER WASSERBETTEN BÜRO
VORZIMMER JUGENDZIMMER BADMÖBEL GARTENMÖBEL BELEUCHTUNG GESUNDHEITSTÜHLE BÖDEN



Anzeige

Kindergarten Leoben-Mühltal in Planung

Außenanlage bei Stadtbibliothek wird neu, öffentliche Beleuchtung erweitert

In der **Sitzung vom 19. Oktober 2021** fasste der Stadtrat folgende Beschlüsse:

Kindergarten Mühltal: In Leoben-Mühltal wird ein neuer Kindergarten mit Kinderkrippe errichtet, um die stetig steigende Nachfrage, speziell nach Krippenplätzen, zu erfüllen. Der neue Kindergarten wird in der ersten Bauphase aus zwei Krippengruppen und einer Kindergarten-Gruppe bestehen und im September 2023 seinen Betrieb aufnehmen. Geplant wird die Anlage vom Büro Hohengasser Wirnsberger ZT GmbH aus Spittal/Drau. Dafür wurden die finanziellen Mittel beschlossen.

„Mit dem neuen Kindergarten schaffen wir für unsere Jüngsten ein spannendes Umfeld mit viel Grün und Holz in zentraler Lage. Kinder sind unsere Zukunft, für sie müssen wir investieren und den berufstätigen Eltern die Gewissheit geben, ihre Kinder gut versorgt zu wissen“, sagt Bürgermeister Kurt Wallner.

Stadtbibliothek – neue Außenanlage. Die **Außenanlage** rund um die neue **Stadtbibliothek** wird saniert, denn der Außenbereich und der Innenbereich der Stadtbücherei sollen miteinander verschmelzen. Es wird eine Pflasterung in Form eines Schachbrettes angebracht, um den Innenhof für Veranstaltungen bespielbar zu machen. Durch neue, farblich angepasste Möbel und Blumentröge werden Inseln zum Lesen geschaffen. Der Außenbereich kann je nach Veranstaltung unterschiedlich genutzt werden.

Für die **Stadtbibliothek** wird zudem ein Medienrückgabesystem angeschafft. Über eine **Bücher-Rückgabebox** können Leihgaben auch außerhalb der Öffnungszeiten zurückgegeben werden. Im **Stadtheater Leoben** werden die Sanitärbereiche bei den Künstlergarderoben saniert.

Im **Museumsdepot in der Waasenstraße** wird die Alarmanlage erweitert und eine neue Belüftungsanlage im Lager des Untergeschoßes (Querlüftung) installiert.

Die **öffentliche Beleuchtung in der Proleber Straße** ab der Hippmannngasse, In der Meln und am Heipelweg wird erneuert. Auch die öffentliche Beleuchtung im Bereich der **Waasenbrücke** wird mit neuen LED-Mastansatzleuchten erneuert, die mit einer speziell angefertigten Schlosserkonstruktion an der sanierten Waasenbrücke angebracht werden, um die Beschichtung nicht zu durchbohren. Zusätzlich wird ein neuer Strahler montiert, der den Schwammerlturm beleuchten wird.

Bei der **Wohnhaussanierung Salzlande 25** werden auf Mieterwunsch weitere Fensterrollläden und Markisen erneuert.

Anlehnbügel für Radabstellanlagen. Das Radverkehrskonzept für Leoben sieht eine Verbesserung der städtischen Radverkehrsinfrastruktur vor. Daher werden Anlehnbügel für Radabstellanlagen mit modernen, schlanken Stahlbügeln gekauft. Sie ersetzen an den alten Standorten die zum Teil als „Felgenkiller“ titulierten Systeme und werden auch an neuen Standorten angebracht.

Förderungen und Subventionen

Leoben fördert Wirtschaft, Lehrlinge, Solar-, Biomasse- und Fotovoltaikanlagen sowie Vereine:

Wirtschaftsförderungen wurden für neu geschaffene Arbeitsplätze und Lehrstellen im medizinischen Bereich, im kreativen Dienstleistungsbereich, im Pflegebereich und im Handel beschlossen. Subventionen wurden beschlossen für das FabLab Leoben in der Langgasse, den Verein HAP KI DO – ASKÖ Leoben im Rahmen der Kinder- und Jugendförderung, für den Handballverein Union Juri in der Peter Tunner-Straße für die österreichische Meisterschaft der weiblichen Jugend U 13. Für laufende Subventionen an Vereine wurden die notwendigen Beschlüsse gefasst. Ebenso werden Förderungen für Solar-, Biomasse- und Fotovoltaikanlagen bei Einfamilien- und Mehrfamilienhäusern gewährt. Ebenso wurden Zuschüsse für ortsbildbedingte Vorschreibungen gewährt.

Proleber Straße Beleuchtung



Entlang der Proleber Straße, ab der Hippmannngasse bis In der Meln/Heipelweg, stellte sich heraus, dass es infolge eines kapitalen Kabelschadens binnen kurzer Zeit zu einem Totalausfall der öffentlichen Beleuchtung gekommen ist. Im o. g. Straßenabschnitt muss daher der gesamte Gehsteig über eine Länge von ca. 450 Meter aufgedrückt werden, um das beschädigte Kabel freizulegen und anschließend zu erneuern. Die Bauarbeiten zur Erneuerung des Erdkabels begannen bereits Anfang/Mitte November und sollten noch im Dezember abgeschlossen werden.

Waasenbrücke

Nach der erfolgreich abgeschlossenen Generalsanierung der denkmalgeschützten Brücke wird nun auch die Beleuchtung in Angriff genommen. Die Waasenbrücke wird mit einer **modernen LED-Beleuchtung** ausgestattet, um das historische Bauwerk in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Auch der den **Schwammerlturm anstrahlende Scheinwerfer** wird mit neuen LEDs ausgestattet, um auch dieses Wahrzeichen der Stadt Leoben erstrahlen zu lassen. Die hierfür notwendigen Montagearbeiten sollten noch im heurigen Jahr abgeschlossen werden können.



Modernstes Tunnelforschungszentrum Europas

Das „Zentrum am Berg“ (ZaB) ist ein Leuchtturm der Tunnelforschung

Im Beisein zahlreicher Ehrengäste wurde das sogenannte „Zentrum am Berg“ (ZaB) am Steirischen Erzberg offiziell eröffnet und in Betrieb genommen. Mit mehr als vier Kilometern Untertagebauanlagen ist dies eine europaweit einzigartige Einrichtung für Forschung und Entwicklung in den Bereichen Geotechnik und Tunnelbau sowie für Ausbildung und Training in den Fachbereichen Tunnelsicherheit und Untertagebau. Es bietet aber auch europaweit einzigartige Gelegenheiten für die Weiterentwicklung der Sicherheitstechnik und -konzepte, zumal es Einsatzkräften außergewöhnliche Möglichkeiten eröffnet, Rettungseinsätze im Tunnel praktisch zu trainieren

Feierliche Eröffnung. Der Rektor der Montanuniversität Leoben, Wilfried Eichlseder, konnte u. a. den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung Heinz Faßmann, den steirischen Landeshauptmann Hermann Schützen-



V.l.: LH H. Schützenhöfer, W. Klasnic, Departmentleiter R. Galler, Vizerektorin M. Mühlburger, H. Androsch, BM H. Faßmann, LR B. Eibinger-Miedl, LR U. Lackner und Rektor W. Eichlseder

Foto: Montanuniversität/Armin Russold

höfer sowie die Landesrätinnen Ursula Lackner und Barbara Eibinger-Miedl im Zentrum am Berg willkommen heißen. Unter den mehr als 300 Ehrengästen weilten auch die Vorsitzende des Universitätsrates der Montanuniversität Leoben Waltraud Klasnic und Hannes Androsch, Ehrensensator der Montanuniversität. In seinen Ausführungen betonte Rektor Eichlseder ausdrücklich die Einzigartigkeit des Projektes: „Mit diesem Tunnelforschungszentrum haben wir nicht nur den Horizont in wissenschaftlicher und technischer Hinsicht deutlich erweitert, sondern, wie wir aus den Anfragen um Forschungs Kooperationen aus aller Welt entnehmen können, hat die Montanuniversität damit nachhaltig an internationaler Sichtbarkeit und Strahlkraft gewonnen“, so Rektor Eichlseder. „Das Zentrum am Berg leistet auch einen wesentlichen Beitrag zum Krisen- und Katastrophenschutz: Feuerwehren können hier etwa unter realistischen

Bedingungen üben, Brände in Tunnel zu bekämpfen“, so Faßmann.

Weltweite Strahlkraft. Der Start in den Vollbetrieb ist nach Abschluss der letzten Genehmigungsverfahren im September dieses Jahres erfolgt. „Bereits jetzt sind mehr als 20 nationale und internationale Forschungspartner mit den unterschiedlichsten Projekten im ZaB tätig, und wir haben Anfragen aus der ganzen Welt“, freut sich Robert Galler, Departmentleiter des „Zentrum am Berg“. Die Errichtungskosten in der Höhe von rund 30 Millionen Euro teilen sich das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) und jenes für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) sowie das Land Steiermark und die Montanuniversität Leoben. Der laufende Betrieb des ZaB soll durch Forschungsvorhaben mit der Wirtschaft finanziert werden.



Foto: Department Zentrum am Berg (2)

Tunnelgänge als Übungsräume für Einsatzorganisationen

Betriebsnachfolger-Award

Im Oktober suchte die Wirtschaftskammer auch heuer wieder steiermarkweit den Betriebsnachfolger des Jahres, der mit dem „Follow me“-Award ausgezeichnet wird. Für den Bezirk Leoben wurde Klaus Kerschbaum nominiert, der den Tapeziererbetrieb von Familie Ponsold in Leoben übernommen hat. Der gelernte Tischler war schon immer ein guter Kunde des Betriebes und als ein Nachfolger gesucht wurde, absolvierte er die Unternehmerprüfung und legte die Meisterprüfung für das Tapeziererhandwerk ab.

Er führt nunmehr seit einem Jahr das Unternehmen gemeinsam mit seiner Gattin Karoline und bietet maßgeschneiderte Schlaflösungen, Betten, Polster und Stilmöbel an. „Wir nominieren jedes Jahr einen Betrieb, der einen wichtigen Beitrag für unseren Wirtschaftsstandort leistet. Wichtig für die Nominierung war uns auch, wie entschlossen und zielstrebig Herr Kerschbaum den Schritt in die Selbstständigkeit gegangen ist“, schildert Alexander Sumnitsch, Leiter der Wirtschaftskammer Leoben.



Foto: Kerschbaum

Klaus Kerschbaum ist für den Betriebsnachfolger-Preis nominiert: Hier mit Gattin Karoline

Wechsel an der Spitze der WKO Leoben



Foto: WKO

V.l.: Elfriede Säumel, Astrid Baumann und Markus Pump

Seit 1. Oktober ist Astrid Baumann die neue Obfrau der Wirtschaftskammer im Bezirk Leoben. Sie löst damit Elfriede Säumel ab, die hinkünftig noch als Stellvertreterin unterstützend mitwirken wird. Mit Markus Pump, der Gottfried Zagorz ablöste, gibt es einen weiteren Stellvertreter.

Säumel ist bereits seit 1995 in der WKO Leoben tätig und war ab 2013 deren Obfrau. Sie sah sich dabei stets als Sprachrohr der regionalen Wirtschaft und setzte sich aktiv für Projekte ein, die der Bezirksentwicklung dienlich waren. Dazu suchte sie stets den Kontakt mit Politik und Behörden, um diese für die Wirtschaft und die regionalen Probleme zu sensibilisieren und Lösungen aufzuzeigen. Stolz ist sie auch, dass sich der Bezirk wirtschaftsfreundlich entwickelt hat und die Hälfte der Gemeinden auch mit dem sogenannten „Goldenen Boden“ der Wirtschaftskammer zertifiziert sind. Ihre Nachfolgerin will den eingeschlagenen Weg gemeinsam mit dem Team der Wirtschaftskammer Leoben weiter beschreiten und will dabei auch verstärkt den Kontakt zu den Unternehmen suchen.

Neue Vorsitzende für Atomgewichte

Priv.-Doz. Johanna Irrgeher vom Lehrstuhl für Allgemeine und Analytische Chemie der Montanuniversität Leoben wurde für die Periode 2022 bis 2026 als Vorsitzende der IUPAC (International Union of Pure and Applied Chemistry)-Kommission für Atomgewichte und -häufigkeiten gewählt. Irrgeher ist damit die erste Frau an der Spitze der 1899 gegründeten Kommission, in der international renommierte Forscherpersönlichkeiten aus dem Bereich Isotopenforschung tätig sind. „Die Kommission hat die Aufgabe, die Atomgewichte der chemischen Elemente basierend auf der sorgfältigen Auswertung rezenter Daten regelmäßig zu überarbeiten und anzupassen“, erläutert Irrgeher. Diese Standard-Atomgewichte finden sich dann auf allen Periodensystemen der Welt wieder und werden international in Industrie, Forschung und Lehre einheitlich verwendet. Irrgeher ist seit 2013 Mitglied dieser Kommission, war lange Vorsitzende der Subkommission der IUPAC für Isotopenhäufigkeitsbestimmungen.

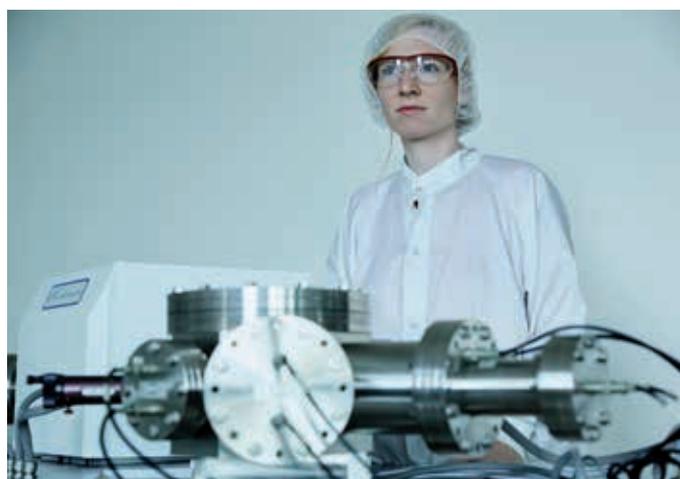


Foto: Rafaela Pröll

Priv.-Doz. Johanna Irrgeher ist neue Vorsitzende der Kommission für Atomgewichte



Neue „Stars of Styria“ im Bezirk Leoben

Lehrlinge, die ihre Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung abgelegt haben, wurden gemeinsam mit ihren Ausbildungsbetrieben und Absolventen von Meister- und Befähigungsprüfungen aus dem Bezirk Leoben als „Stars of Styria“ geehrt. Im feierlichen Rahmen wurden im Wifi Niklasdorf die Trophäen und Urkunden überreicht: 13 Meister, 21 Lehrabsolventen und 12 Ausbildungsbetriebe nahmen mit strahlenden Gesichtern ihren Stern und ihre Urkunde auf der Bühne von Regionalstellenobfrau Astrid Baumann und dem Vizepräsidenten der Wirtschaftskammer Steiermark Herbert Ritter entgegen.

Ritter betonte, dass die Nachwuchsfachkräfte das Rückgrat für eine wirtschaftlich schlagkräftige Region bilden und auch in Zeiten von Corona höchst gefragt sind. Im Bezirk Leoben werden zurzeit 740 Lehrlinge in 185 Betrieben ausgebildet.

Für Regionalstellenobfrau Astrid Baumann ist dabei besonders erfreulich, dass sich die Zahl der Lehrlinge im ersten Lehrjahr von 202 auf 234 gesteigert hat, was immerhin ein Plus von rund 15 Prozent bedeutet. Die Auszeichnung „Stars of Styria“ sieht sie als Zeichen der Wertschätzung gegenüber jungen Menschen



Foto: Fischer (3)

V.l.: Regionalst.-Obfrau Astrid Baumann, Jochen Marko, Ausbilder bei den Stadtwerken Leoben, und WKO-Vizepräsident Herbert Ritter

und Unternehmen, die in besonderem Maße in die Ausbildung investieren. Auch die Lehre mit oder nach einer abgelegten Matura gehört laut Baumann noch weiter gefördert.

Die 15 Stars of Styria der Stadt Leoben:

Meister- und Befähigungsprüfungs-Absolventen:

Stefan Anderle, Leoben, Versicherungsvermittlung in der Form Versicherungsagent

Rafael Ilies, Leoben, Versicherungsvermittlung in der Form Versicherungsagent

Midhat Okic, Leoben, Maler und Anstreicher

Mohannad Tahhan, Leoben, Gastgewerbe

Hubert Uranjek, Leoben, gewerbliche Vermögensberatung

Lehrabschluss mit Auszeichnung:

Stefan Buggler, Leoben, Metallurg und Umformtechniker, voestalpine Stahl Donawitz GmbH

Sabrina Drießler, Leoben, Einzelhandelskauffrau, Vogl & Co Niklasdorf GmbH

Alexander Gugl, Leoben, Metallurg und Umformtechniker, voestalpine Stahl Donawitz GmbH

Florian Iglar, Leoben, Elektrotechniker, Östu-Stettin Hoch- und Tiefbau GmbH

Lukas Petrouschek, Leoben, Einzelhandelskaufmann, Hartlauer Handelsgesellschaft m.b.H.

Julian Rathgeb, Leoben, Physiklaborant, AT&S Austria Technologie & Systemtechnik AG

Lisa Schober, Leoben, Bürokauffrau, Östu-Stettin Hoch- und Tiefbau GmbH

Felix Skrivanek, Leoben, Prozesstechniker, AT&S Austria Technologie & Systemtechnik AG

Eric Stiegler, Leoben, Kraftfahrzeugtechniker, Stadtwerke Leoben

Sebastian Swischaj, Leoben, Metallurg und Umformtechniker, voestalpine Stahl Donawitz GmbH



Neuer Standort für die Augenarztpraxis

Bürgermeister Kurt Wallner freute sich, das Ehepaar Slysko als neue Fachärzte für Augenheilkunde und Optometrie mit abgeschlossenem Kontaktlinseninstitut an ihrem neuen Standort in Leoben begrüßen zu dürfen und wünschte ihnen alles Gute zum Ordinationsstart. In der **Mühltaler Straße 3a** eröffneten **Wahlärztin Dr. Henrieta Slyskova** und **Kassen- bzw. Privatarzt Dr. Peter Slysko**, der letztes Jahr die Nachfolge von Dr. Kern angetreten ist, ihre neu errichtete Ordination mit umfassendem Leistungsspektrum, das aus allgemeinen und speziellen augenärztlichen Leistungen in Diagnostik sowie konservativer und operativer Therapie besteht.

Nach der Ausbildung zum Ophthalmologen in Bratislava war das Ehepaar sechs Jahre lang in Abu Dhabi und danach seit 2007 als Oberärzte an der Augenabteilung des Landeskrankenhauses Hochsteiermark – Standort Bruck tätig. Dr. Henrieta Slyskova leitete dort die Sehschule für Kinder, daher zählt neben der okuloplastischen Chirurgie auch die Kinderaugenheilkunde zu ihren



Bürgermeister Kurt Wallner (l.) gratulierte dem Augenarztehepaar Peter Slysko und Henrieta Slyskova zur Praxiseröffnung.

Foto: Pressberger

Behandlungsschwerpunkten, Dr. Peter Slysko ist auf Staroperationen spezialisiert. KP

Eröffnung Restaurant „La Familia“



Toma Avran, Besitzer von „La Familia“, mit Gattin Felicia Groß

Foto: Pressberger

Kürzlich eröffnete Familie Avran-Groß feierlich ihr neues Lokal am Fichtlplatz 1, an der bekannten Adresse vom ehemaligen traditionellen Gasthaus Berger. Bürgermeister Kurt Wallner gratulierte sehr herzlich und überzeugte sich bei der Eröffnungsfeier von der hervorragenden österreichischen Hausmannskost und dem gemütlichen Ambiente. Unterstützt von seiner Frau und den Töchtern wird Gastwirt Toma Avran die Gäste in seinem 40 Sitzplätze umfassenden Lokal täglich außer Dienstag mit frisch zubereiteten Einzelgerichten, aber auch mit einem dreigängigen Mittagsmenü um 12,90 Euro verwöhnen, Pensionisten können um 2 Euro günstiger speisen. Das Restaurant eignet sich hervorragend für Geburtstags-, Tauf-, Familien-, Firmen- und Weihnachtsfeiern sowie für Totenmahle. KP

Kontakt: Reservierungen unter **Tel. 0664/2427557** oder per Mail unter **lafamilia-leoben@hotmail.com**

Orient trifft Okzident im Damas Café & Sweets

Im Oktober letzten Jahres haben **Mohannad Tahhan** und seine **Frau Maisa Ramadan** das Traditionscafé in der **Franz-Josef-Straße 2a** von ihrem Vorgänger Jörg Rath übernommen.

Geboten werden im Damas Café & Sweets nun österreichische Mehlspeisen und Kaffeespezialitäten aber auch orientalische Köstlichkeiten aus Pistazien, Filoteig, Sesam und Honig sowie syrische Handwerkskunst. Auch Cateringanfragen werden gerne entgegengenommen. Für private Feiern in kleinem Rahmen können die Räumlichkeiten exklusiv gebucht werden. Der geschäftstüchtige Eigentümer, der bereits 1985 für ein Studium der Erdölwissenschaften nach Leoben gekommen ist, hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Leobenern die syrische Kultur, ihre Freundlichkeit und Gastfreundschaft näherzubringen. Nebenbei betreibt der Vater von zwei erwachsenen Kindern eine Agentur für Werbemittelverteilung. Geöffnet ist das Café von Montag bis Freitag jeweils von 8 bis 18 Uhr.

Kontakt: 03842/42613 oder 0664/3402342



V.l.: Jörg Rath, Mohannad Tahhan und Bürgermeister Kurt Wallner bei der offiziellen Eröffnung des Damas Café & Sweets

Foto: leopress

Neue Wohnungen übergeben

Die Gemeinnützige Bau- Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft für Leoben und Umgebung (Wohnbau Leoben) errichtete in der **Kärntner Str. 83b 14 geförderte Mietwohnungen** mit Tiefgarage, die kürzlich im Beisein von Landesrat Johann Seitinger, Bürgermeister Kurt Wallner und Vizebürgermeister und Obmann der Gemeinn. Siedlungsgen. Leoben Maximilian Jäger feierlich übergeben wurden. Damit ist nach 16-monatiger Bauzeit der dritte Abschnitt des Wohnbauprojektes am **ehemaligen Messegelände** fertiggestellt. Die Wohnungsgrößen liegen zwischen 50 und 89 m² und sind barrierefrei und mit Balkonen bis zu ca. 12 m² ausgestattet. In der Stadt wurde somit das Angebot für modernen Wohnraum in zentraler Lage weiter ausgebaut. Bürgermeister Kurt Wallner wünschte bei der Schlüsselübergabe den Mietern alles Gute und viel Freude in den „eigenen vier Wänden“.



Foto: Freisinger

Im Beisein von LR Johann Seitinger, LAbg. Helga Ahrer, Vizebgm. Maximilian Jäger (v.l.) übergab Bgm. Kurt Wallner (r.) die Schlüssel.

Textilreinigungen unter neuer Leitung

Die beiden Leobener **Textilreinigungen Oberrosler** und **Baumgartner** werden seit Juni dieses Jahres von **Hannes Matscheko** und **Christoph Kovacic** geführt. Bürgermeister Kurt Wallner überbrachte den neuen Inhabern die besten Wünsche für die Übernahme und Weiterführung der beiden Leobener Traditionsbetriebe. Am Standort Sauraugasse wird seit dem Jahr 1964 ein Textilreinigungsunternehmen betrieben. Der ehemalige Inhaber Kurt Oberrosler ist sehr froh, nach seiner Pensionierung Nachfolger gefunden zu haben, bei denen die Zukunft seiner Mitarbeiter gesichert ist. Auch die Textilreinigung Baumgartner suchte Nachfolger, die bereit waren, das bestehende Personal zu übernehmen. Die neuen Inhaber schätzen es, mit routiniertem Personal arbeiten zu können und revitalisieren die **Standorte** in der **Sauraugasse** und der **Vordernberger Straße**.

Alle Mitarbeiter wurden übernommen und zusätzlich zwei neue beschäftigt und auch das Angebot wird erweitert. So wird zukünftig auch Mietwäsche für Gastronomie und Hotellerie angeboten, ebenso wie ein Abhol- und Zustellservice und ein Bügelservice.

Umwelt. Die handwerkliche Komponente und auch der Umweltgedanke spielen eine große Rolle. Hannes Matscheko ist Experte auf dem Gebiet der Textilreinigungen und betreibt mehrere

Filialen in Graz. Der Deutschlandsberger Christoph Kovacic produziert Elektromagnete in Eibiswald. Aus der Freundschaft heraus entstand die Zusammenarbeit. Christoph Kovacic bringt durch seinen betriebswirtschaftlichen Hintergrund einen anderen Blickwinkel ein. Die beiden wollen mit moderner Technologie etwas bewegen. Am Standort Sauraugasse wird in eine Ozonanlage investiert, das ist eine umweltfreundliche Desinfektionsanlage, die ökologisch und völlig geruchsneutral arbeitet. *HD*

KAPPELSBERGER
facility services gmbh





8010 Graz, Petersgasse 122, www.kappelsberger.at

Wir sind ein motiviertes Team, dem auch das Wohl unserer Mitarbeiter/innen am Herzen liegt.

Wir suchen:
3 Mitarbeiter/innen für die Reinigung bzw. Hausmeister-tätigkeiten in **Leoben**.

Anforderung

- Führerschein B unbedingt erforderlich
- Gute Deutschkenntnisse

Wir bieten:

- Sicherer Arbeitsplatz in einem wachsenden Unternehmen
- Pünktliche Entlohnung
- Monatsbruttolohn (VZ) € 1.754,52. Bereitschaft zur Überzahlung, zusätzliche Prämien z. B. Winterdienst
- Vollzeit oder Teilzeit
- Arbeitszeit (VZ) Mo – Fr: 7.00 – 15.30 Uhr

Bewerbung bitte an: office@kappelsberger.at

Anzeige



Foto: leopress

V.l.: Hannes Matscheko, Kurt Oberrosler, Bürgermeister Kurt Wallner und Christoph Kovacic

Wirtschaftsfrühstück in „The Kitchen“

Der Initiator des Leobener Wirtschaftsfrühstückes Siegfried Nerath empfing die Wirtschaftstreibenden diesmal im von Geschäftsführer Andreas Haidinger mit 17 Angestellten geführten **Restaurant „The Kitchen“** im LCS Leoben. Neben intensiven Wirtschaftsgesprächen wurde auch das kulinarische Angebot des seit 19.9.2019 bestehenden Lokales vorgestellt. Für die Gäste werden neben italienischen Klassikern auch Burgerkreationen und leichte Kost mit einer großen Auswahl an Salaten aufgetischt. Spezielle Mittagsteller und eine „After Work“-Gastronomie ergänzen die umfangreiche Speisekarte. Andreas Haidinger kann stolz auf die seit kurzem im Dominikanerhof von ihm organisierten Konzerte und Kabarets sein. Das Lokal bietet in Verbindung mit dem Dominikanerhof für bis zu 200 Personen genügend Platz für Geburtstags-, Weihnachts-, Firmen- und sogar Hochzeitsfeiern. Von dieser möglichen Vielfalt konnten sich neben zahlreichen Vertretern der Wirtschaft auch viele Gemeinderäte und Stadtrat Willibald Mautner überzeugen, der als Vertre-



V.l.: Siegfried Nerath, Initiator Wirtschaftsfrühstück, Andreas Haidinger, Geschäftsführer „The Kitchen“, Willibald Mautner, Stadtrat Leoben

Foto: Pressberger

ter der Stadt Leoben die besten Glückwünsche von Bürgermeister Kurt Wallner überbrachte. KP

Neuer technischer Geschäftsführer

Josef Stauber, seit Juli 2021 **neuer Geschäftsführer für den technischen Bereich bei der Firma Hitthaller+Trixl Baugesellschaft m.b.H.**, machte kürzlich seinen Antrittsbesuch bei Bürgermeister Kurt Wallner. Der diplomierte Baumeister, der zunächst die Forstschule in Bruck an der Mur absolvierte, studierte an der Technischen Universität in Graz Bauingenieurwesen und legte danach auf der Wirtschaftskammer die Baumeisterprüfung ab. Seit zehn Jahren ist Josef Stauber bereits im Bauunternehmen Hitthaller tätig. Als technischer Geschäftsführer möchte er nun das traditionsreiche Familienunternehmen weiterhin erfolgreich in die Zukunft führen. Dabei setzt er, ganz der Firmenphilosophie verbunden, auf Mitarbeiterbindung und auf den Aufbau von Lehrlingen zu wertvollen Fachkräften. Zudem ist dem Geschäftsführer, der seine Stärken auch in der Kommunikation sieht, der intensive Kundenkontakt sehr wichtig. „Meine Aufgabe sehe ich darin, den Kontakt zu den Kunden zu pflegen und Nachhaltigkeit im Baugewerbe zu erreichen“, so Stauber. Privat steht für den dreifachen Familienvater, der in Kammern im



Technischer Geschäftsführer Baumeister Josef Stauber (l.) und Bürgermeister Kurt Wallner

Foto: leopress

Liesingtal aufgewachsen ist und nun in Trofaiach wohnt, seine Familie im Mittelpunkt. Seine Freizeit verbringt er gerne in der Natur mit Laufen, Berggehen oder Schifahren.

Stärkung und Erneuerung der Ortskerne

Unter dem Titel „Das Land hat Zukunft“ fand Ende September in Gleisdorf bei Graz die **Auftaktveranstaltung zur Dialogtour „Meine Region – Heimat. Zukunft. Lebensraum“** statt. An der Gesprächsrunde nahmen Bundesministerin Elisabeth Köstinger, Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer, Gemeindevizepräsident Bgm. Alfred Riedl und der Vorsitzende des steirischen Städtebundes Bgm. Kurt Wallner für den österreichischen Städtebund teil. Dabei vertrat Wallner die Position, dass durch Sanierung und Erneuerung der Ortskerne hohe Attraktivität und Stärkung der Städte zu erreichen sei. Das Angebot von Gastronomie, Dienstleistungen oder Unterhaltung ziehe eine überschaubare Urbanität nach sich. Das Zusammenspiel zwischen Kommune und Privaten, um attraktiven Lebensraum zu schaffen, brauche jedoch eine adäquate Unterstützung durch Bund und Land.



V.l.: Vizebürgermeister Maximilian Jäger, Bundesministerin Elisabeth Köstinger und Bürgermeister Kurt Wallner

Foto: leopress



Foto: Freisinger

Knapp 12 „Rad-Mille“

Das Radverkehrskonzept für Leoben, Niklasdorf und Proleb wird bis 2030 umgesetzt

Das Radverkehrskonzept Planungsraum Leoben wurde am 27. Oktober 2021 in der Regierungssitzung des Landes Steiermark beschlossen. Landesverkehrsreferent LH-Stv. Anton Lang: „Ich freue mich sehr, dass wir heute ein weiteres wichtiges Radverkehrskonzept beschlossen haben. Für die Region bedeutet das eine wesentliche Verbesserung des Alltagsradverkehrs. Die ausgearbeiteten Routen werden sich bei unzähligen Radfahrerinnen und Radfahrern großer Beliebtheit erfreuen. Das Konzept umfasst die Stadt Leoben, die Marktgemeinde Niklasdorf und die Gemeinde Proleb, hat ein Gesamtvolumen von exakt 11,986 Millionen Euro und soll sukzessive bis 2030 umgesetzt werden. Mit der aktuellen Strategie und den Zug um Zug ausgearbeiteten Konzepten soll eine Verlagerung im Modal Split besonders in den steirischen Siedlungsschwerpunkten erzielt werden, da hier das größte Radverkehrspotential in der Steiermark liegt.“

von sieben Haupttradrouten mit einer Länge von rund 30 Kilometern erstellt. Dabei bildet der Hauptplatz Leoben den Quellbeziehungsweise Zielpunkt der meisten Haupttradrouten. Neben den Haupttradrouten wurden Nebenrouten mit einer Länge von etwa 27 km definiert, die als Erschließungs- und Sammelnetz das Radverkehrskonzept vervollständigen. So wie das ganze Konzept wurden natürlich auch die aufgelisteten Haupttradrouten in einem kooperativen Prozess in Abstimmung mit Vertretern der Gemeinden und des Landes erarbeitet.“

Routen. Projektleiter Bernhard Krause von der A16, Verkehr und Landeshochbau, beschreibt: „Für das Planungsgebiet Leoben, Niklasdorf und Proleb wurde für den Radverkehr ein Zielnetz

- HR 1: Leoben Hauptplatz – Niklasdorf
Länge 6,50 km
- HR 2: Leoben Hauptplatz – Göß
Länge 3,55 km
- HR 3: Leoben HBF – St. Peter-Freienstein
Länge 5,50 km
- HR 4: Leoben/Leitendorf – Hinterberg
Länge 2,40 km
- HR 5: Leoben Hauptplatz – Leoben HBF
– Judendorf
Länge 5,50 km
- HR 6: Leoben/Lerchenfeld – Proleb
Länge 6,20 km
- HR 7: Niklasdorf – Proleb
Länge 0,55 km



Freifinanz.
Wohnungen
Fertigstellung
Frühling '22

Gartengasse 18

Wohnen in Leoben

22 freifinanzierte Wohnungen
Wohnnutzfläche: 44–77 m²
Garten mit Terrasse
Balkon od. Loggia – Tiefgarage
Eigentumsoption nach 5 Jahren

gebös

→ geboes.at

Julia König
T +43 (0)2253 58085-22
E j.koenig@geboes.at

Anzeige



Die Stadt Leoben und ihre Einrichtungen bieten zahlreiche digitale Services, die den Alltag erleichtern und die Lebensqualität in der Stadt weiter verbessern sollen.

Hier stellen wir Ihnen ausgewählte Dienste vor.

Informationen zu weiteren Services und unserer Digitalstrategie finden Sie unter **digitales.leoben.at**

Online-Veranstungskalender

Der Veranstaltungskalender auf leoben.at ist die zentrale Event-Plattform in Leoben.

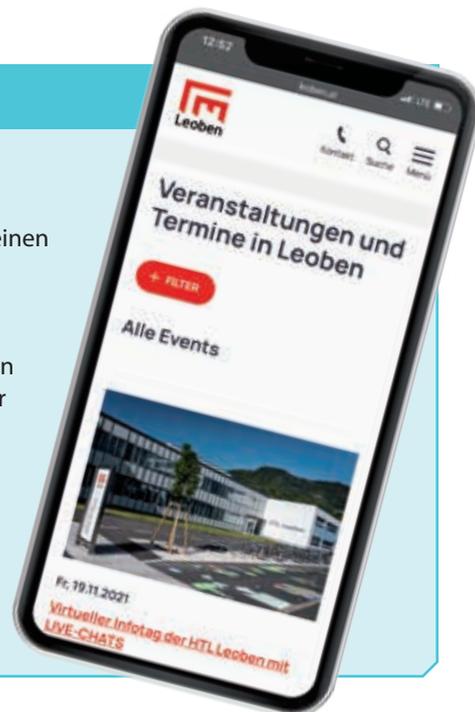
Sie finden dort immer aktuell die Veranstaltungen der Stadt Leoben, aber auch von Vereinen und anderen Veranstaltern. Die praktische Filterfunktion erleichtert die Suche.

Service für Veranstalter: „Mein Event“

Sie haben eine Veranstaltung in Leoben oder möchten einen Termin ankündigen? Dann nutzen Sie die kostenlose Ankündigungsmöglichkeit auf leoben.at: Via Online-Formular tragen Sie die Daten zu Ihrer Veranstaltung ein, laden ein Foto hoch und nach redaktioneller Prüfung geht Ihr Event-Eintrag online.

Die Termine werden zudem automatisch in den Event-Kalender des Tourismusverbands übertragen und sind damit auch überregional präsent.

Alle Infos im Detail unter **leoben.at/meinevent**



Kundenportal der Stadtwerke

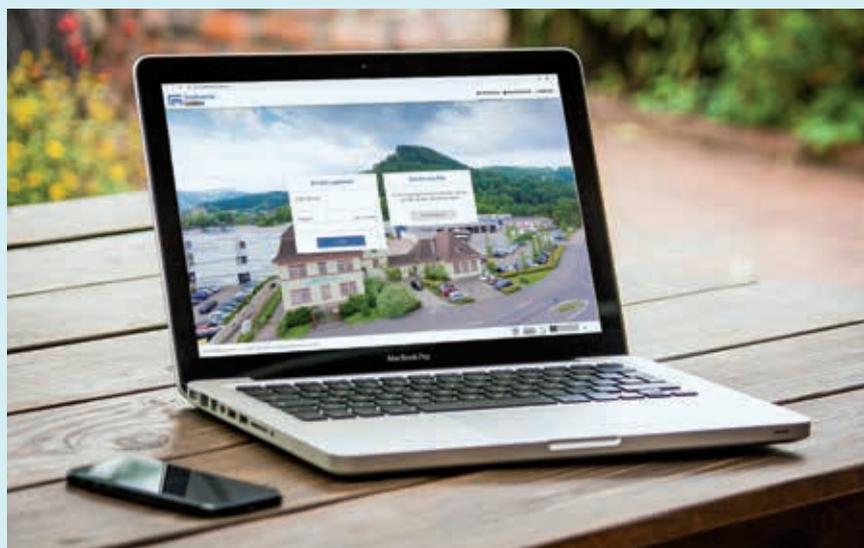
Für Kundinnen und Kunden der Stadtwerke Leoben steht unter meine.stadtwerke-leoben.at ein eigenes Serviceportal zur Verfügung, das viele Erledigungen ganz einfach online ermöglicht – rund um die Uhr verfügbar und ortsunabhängig.

Für die erstmalige Registrierung benötigen Sie Ihre Kundennummer und Ihre Anlagennummer, die Sie zum Beispiel auf Ihrer Jahresabrechnung finden, sowie eine aktive E-Mail-Adresse.

Danach können Sie die Vorteile des Portals nutzen:

- Zählerstand online bekanntgeben
- Verbrauchsstatistiken abrufen
- Teilzahlungsbetrag anpassen
- Kundendaten ändern
- Sie haben Zugriff auf alle Rechnungen
- ... und viele weitere Vorteile

*Jetzt registrieren unter
meine.stadtwerke-leoben.at*



Das Kundenportal der Stadtwerke bietet viele Services.

E-Ladestationen der Stadtwerke Leoben

PKW, Fahrräder und Scooter können aufgeladen werden

Die Stadtwerke Leoben haben im Stadtgebiet an drei Standorten E-Ladestationen errichtet, die als E-Tankstellen einerseits für PKWs, andererseits für Fahrräder und Scooter dienen. Zwei Standorte, den in der neu sanierten Altstadtiefgarage am Leobener Hauptplatz und den vor dem Direktionsgebäude der Stadtwerke in der Kerpelystraße in Leoben-Donawitz, betreiben die Stadtwerke selbst. Die E-Ladesäule beim Asia Spa wird von der Energie Steiermark AG betrieben.

Erreichbarkeit. Im Zuge der Sanierung der **Altstadttiefgarage am Hauptplatz** wurden im zweiten Untergeschoß (rechts vom Einfahrtsschranken) vier Ladestationen **für PKW** mit jeweils 22 kW errichtet. Diese E-Ladestationen stehen 24 Stunden, sieben Tage die Woche zur Verfügung. Die Minute Ladezeit kostet sechs Cent.

Die Parkdauer sowie das Laden des E-Fahrzeuges wird mittels einem 1-Ticket-



In der Altstadt-Tiefgarage gibt es eine E-Tankstelle. Mit dem Einfahrtsticket kann man am Kassenautomaten sowohl parken als auch das Aufladen bezahlen.

System (Einfahrtsticket) beim Kassenautomaten abgerechnet. Das Parken kostet 1,20 Euro pro halbe Stunde.

Die E-Ladestationen **vor dem Direk-**

tionsgebäude der Stadtwerke in Leoben-Donawitz und beim Asia Spa vor der Eishalle dienen zum Aufladen von **E-Fahrrädern und E-Scootern**.



STANDORTE STADTWERKE E-LADESTATIONEN

- 1 Stadtwerke Leoben vor dem Direktionsgebäude (Fahrräder/Scooter)
- 2 Asia Spa vor der Eishalle (Fahrräder/Scooter)
- 3 Tiefgarage Leoben-Hauptplatz (PKW)

Sanierung des Wasserleitungsnetzes

Die Stadtwerke Leoben sind für das 220 km lange Hauptwasserleitungsnetz der Stadt mitsamt den Hausanschlüssen sowie den Gewinnungsanlagen, Quellen, Hochbehältern und Drucksteigerungsanlagen zuständig. Das Leitungsnetz wird ständig überprüft und befundet.

Die Sanierungspläne werden vorausschauend erstellt, sodass in einer Bauphase nicht Einzelanschlüsse saniert, sondern die Leitungen eines ganzen Gebietes ausgetauscht werden. Derzeit steht die Erneuerung der **Hauptwasserleitung inklusive Hausanschlüsse in der Hall-**

stattstraße und Steinleiten in Leoben-Hinterberg am Plan.

Die 50 Jahre alten Stahlrohre, die erfahrungsgemäß sehr anfällig für Rohrbrüche sind, werden durch Kunststoffrohre (PE-Leitungen) ersetzt, die nicht korrodieren können.

Mit Ende Dezember wird eine Gesamtlänge von rund 1.000 Metern Leitungen ausgetauscht sein. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund 450.000 Euro.

Auszeichnungen. Die Stadtwerke Leoben werden als Betrieb immer wieder für ihre

Leistungen prämiert. Neben dem ÖVGW-Zertifikat für Gasnetzbetreiber wurde der Stadtwerke Leoben Wasserversorgung ein Gütesiegel vom Land Steiermark verliehen.

Zudem wurde die Lehrlingsausbildung der Stadtwerke Leoben von der Wirtschaftskammer als „Stars of Styria“ ausgezeichnet (siehe Seite 9).

WIR FÜR EINE LEBENSWERTE STADT!

ERNEUERUNG DER HAUPTWASSERLEITUNGEN HALLSTATTSTRASSE & STEINLEITEN

BAUBEGINN: 19. April 2021
 FUNKTIONSFÄHIGKEIT: Ende Oktober 2021
 GESAMTFERTIGSTELLUNG: Ende Dezember 2021
 GESAMTLÄNGE LEITUNGEN: rd. 1.000 Meter
 GESAMTKOSTEN: rd. 450.000 €

WIR DANKEN FÜR IHR VERSTÄNDNIS

Foto: Freisinger

GÜTESIEGEL
 AUSGEZEICHNETER STEIRISCHER WASSERVERSORGER

verliehen vom Land Steiermark an die

STADTWERKE LOEBEN VERSORGUNG WASSER

Johanna...
 Land-Ök.-Rat Johanna...
 Graz, am 16. Juni 2021

Das Land Steiermark Wasserwirtschaft

nachhaltige steiermark



Fernwärme-Anschlüsse in Leoben

Fernwärme wurde in den folgenden Stadtteilen verlegt:

- Donawitz
- Leitendorf
- Göß
- Waasen
- Innenstadt
- Judendorf
- Mühlthal

2021 wurden bereits die folgenden Objekte an die Fernwärme angeschlossen:

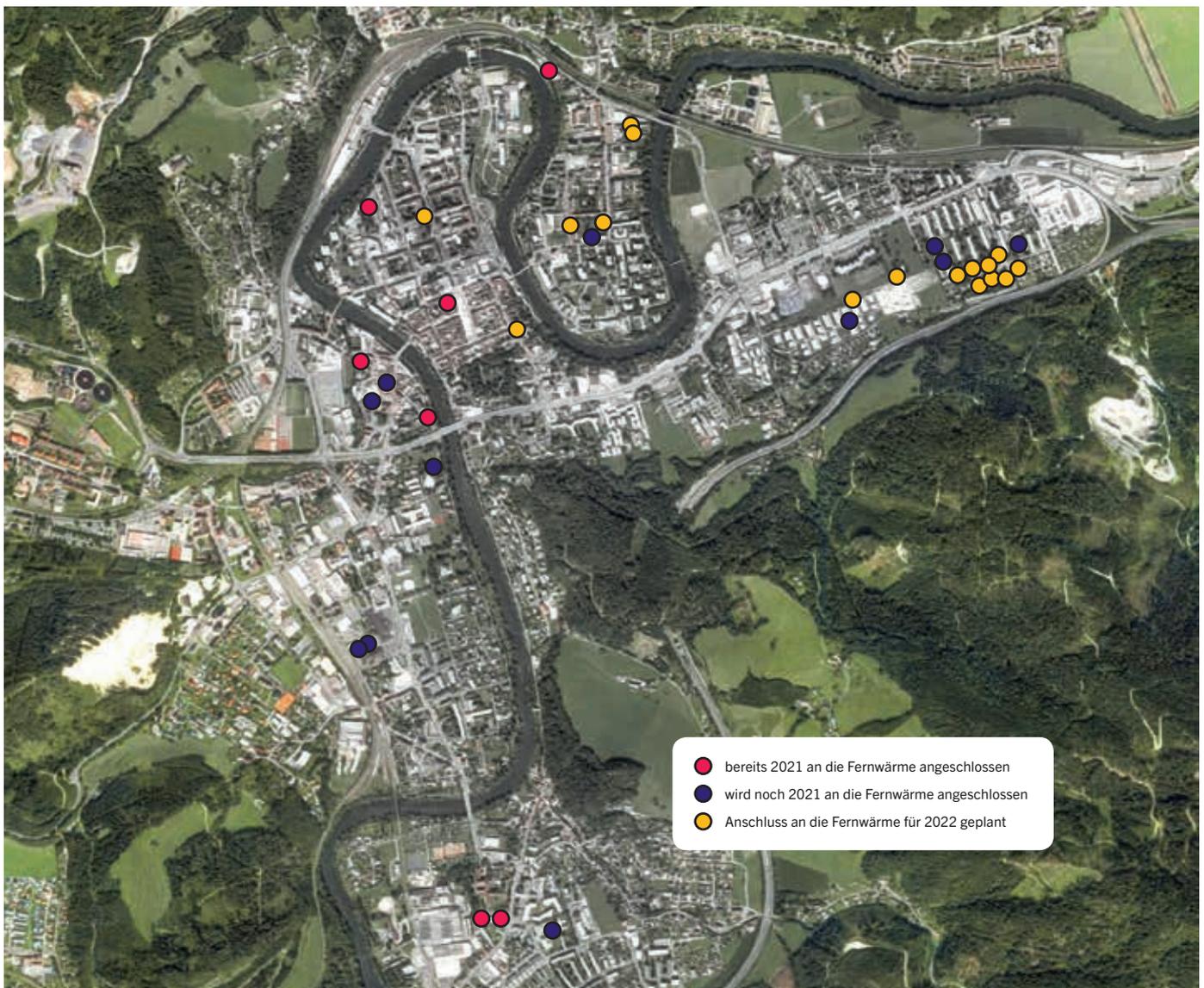
- Brauhausgasse 3
- Brauhausgasse 7
- Badgasse 13
- Gartengasse 6-8
- MUL Peter Tunner-Straße
- Südbahnstraße 18
- Hauptplatz 15

2021 werden noch die folgenden Objekte an die Fernwärme angeschlossen:

- Schönowitzstraße 2
- Schönowitzstraße 4-12
- Nikolaus Lenau Straße 25 (Kindergarten)
- Steigtalstraße 23 (3.BA)
- Mareckkai
- Schießstattstraße 17-25
- Pichlmayergasse
- Ferdinand Hanusch Straße 21 b und c
- Waasenstraße 16
- Kasernenstraße 15a
- Gartengasse 18

Für 2022 sind derzeit die folgenden Anschlüsse an das Fernwärmenetz geplant:

- Roseggerstraße 12
- Judendorfer Straße 58
- Kohlbacher Kasernengründe 2.BA
- Schönowitzstraße 13-15
- Schönowitzstraße 17-19
- Schönowitzstraße 21-23
- Schönowitzstraße 18
- Schönowitzstraße 20
- Schönowitzstraße 22
- Schönowitzstraße 24
- Nikolaus Lenau-Straße 18-20
- Mühltalerstraße 1
- Judendorfer Straße 54
- Judendorfer Straße 3-5
- Draschestraße 6-8
- Kasernenstraße 29a-44f



Seniorenklubzeiten

Besuchen Sie die Seniorenklubs! In jedem Stadtteil kann man an einem Tag der Woche (siehe Infokästchen) am Programm für Senioren teilnehmen. Unsere Betreuerinnen vor Ort freuen sich auf Ihren Besuch!

Montag

Seniorenklub Judendorf

Proleber Straße 4, Ansprechpartnerin: Sigrid Grill

Öffnungszeiten: 14-17 Uhr

Dienstag

Seniorenklub Hinterberg

Hinterberger Straße 33, Ansprechpartnerin: Sigrid Grill

Öffnungszeiten: 14-17 Uhr

Mittwoch

Seniorenklub Leitendorf

Fröbelgasse 4, Ansprechpartnerin: Sigrid Grill

Öffnungszeiten: 14-17 Uhr

Donnerstag

Seniorenklub Donawitz

Lorberaustraße 7, Ansprechpartnerin: Sigrid Grill

Öffnungszeiten: 14-17 Uhr

Freitag

Seniorenklub Stadt

Roseggerstraße 4, Ansprechpartnerin: Helga Schmidt

Öffnungszeiten: 14-17 Uhr

Montag bis Donnerstag

Seniorenklub Lerchenfeld

Europaplatz 1c, Ansprechpartnerin: Helga Schmidt

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 14-17 Uhr

Mittwoch: 8.30-11.30 Uhr

Bitte beachten Sie die Einhaltung der 3-G-Regel!

Besuch der Ortsbildschutzkommission

Seit 1990, als der Gemeinderat der Stadt Leoben das erste Ortsbild-Konzept beschloss, verfügt die Stadt Leoben über sieben ausgewiesene Schutzzonen, die besonderen baulichen Bestimmungen zur Erhaltung der ortstypischen Substanz unterliegen. In fünfjährigen Abständen erfolgt eine Besichtigung der Schutzgebiete unter Beiziehung der Ortsbildkommission des Landes Steiermark. Dabei wird überprüft, ob die Schutzgebiete den Bestimmungen des steiermärkischen Ortsbildgesetzes und dem Ortsbildkonzept der Stadt Leoben entsprechen. Coronabedingt musste der für 2020 geplante Termin mehrfach verschoben werden und so erfolgte die Begehung nun im Herbst 2021.

Seit dem letzten Besuch der Kommission im Juni 2015 hat sich vieles getan in Leoben – die Stadt hat im Bildungs-, Sport- und Wohnbereich große Summen investiert, das Bildungszentrum Innenstadt wurde saniert, eine neue Sporthalle ist entstanden, Radwege sowie Naherholungsräume entlang der Mur wurden geschaffen. Für die Bevölkerung, die im



Die Ortsbildschutzkommission (mit Vizebürgermeister Maximilian Jäger und Vertretern der städtischen Baudirektion) stellte der Stadt Leoben ein positives Zeugnis aus.

Foto: leopress

Ortsbildschutzgebiet bauliche Veränderungen vornehmen möchte, werden in Zusammenarbeit mit der Ortsbildsachverständigen für Leoben, Architektin Alexandra Stingl-Enge, regelmäßig Beratungstermine in der Baudirektion abgehalten, um die Bauvorhaben an die Vorgaben des Ortsbildschutzes anzupassen.

So wurden seit 2017 in Summe rund 150 Gutachten erstellt und knapp 30.000 Euro an Förderungen ausbezahlt. Beim gemeinsamen Spaziergang durch die Innenstadt unterstrich die Kommission einmal mehr, dass es in Leoben bestens gelungen ist, Baukultur, Denkmalschutz, Ortsbildschutz und wirtschaftliche Interessen in Einklang zu bringen.

Herbstzeit – Lesezeit

Offene Büchereien in der Stadt Leoben

Nach der Eröffnung der ersten Offenen Bücherei im November 2019 hat die Pandemie der Nutzung bzw. weiteren Öffnungsschritten einen Strich durch die Rechnung gemacht. Aktuell kann die Offene Bücherei im Begegnungszentrum Lerchenfeld (Europaplatz 1c) während der Öffnungszeiten wieder genutzt werden. Zwei weitere Standorte sind im Entstehen und wir freuen uns, schon bald Näheres berichten zu können. Zum jetzigen Zeitpunkt können wir jedoch schon berichten, dass in Eigeninitiative von Gudrun Binder gemeinsam mit der Pfarre Waasen am Marienplatz zwei alte Telefonzellen zu öffentlichen Bücherzellen umgestaltet wurden. Diese sind nun frei zugänglich und funktionieren nach dem gleichen System – es gibt kaum Regeln.

- Man kann so viele Bücher wie man möchte abgeben oder herausnehmen – und das kostenlos.
- Es sollte nur darauf geachtet werden, dass stets genügend Bücher vorhanden sind und keine „Plündereien“ veranstaltet werden.
- Erlaubt ist alles: von Romanen über Fachliteratur bis hin zu Kochbüchern. Es gibt keine Vorgaben.

Vizebürgermeister Maximilian Jäger: „Falls wir mit dieser Information Ihre Leselust geweckt haben, zögern Sie nicht, die Offenen Büchereien zu nutzen und Ihren Lesedurst zu stillen.“

Inspiration: Kleine Geschenke für liebe Nachbarn

Die Adventzeit ist ein wunderbarer Anlass, lieben Nachbarn mit einer kleinen Aufmerksamkeit „Danke“ zu sagen. Aber was schenken? Es muss doch nichts Gekauftes sein! Ein paar Ideen, wie man mit wenig Aufwand eine Freude machen kann:

- Einen weihnachtlichen Anhänger gestalten
- Salzteigfiguren basteln
- Gemeinsam etwas unternehmen (z. B. einen Spaziergang)
- Kekse backen



Foto: leopress

Vizebürgermeister Maximilian Jäger bedankte sich bei Gudrun Binder für die Initiative zur Errichtung der Bücherzellen.

Fragen zum Thema Wohnen?

**Aufgrund der derzeit gültigen Regelungen steht Ihnen Wohnungsreferent Vizebürgermeister Maximilian Jäger im Herbst in den Stadtteilen wieder für alle Fragen zum Thema Wohnungen jeweils von 17 bis 18 Uhr (gegen Anmeldung) zur Verfügung.
(Rückfragen bzw. Anmeldung unter 03842/40 62-242)**



**Begegnungszentrum
Lerchenfeld, Europaplatz 1c
Mo., 13. Dezember 2021**

**Festsaal Leitendorf,
Fröbelgasse 3
Di., 7. Dezember 2021**

Winterdienst-Servicetelefon

Um Anfragen und Beschwerden im Zusammenhang mit der Durchführung des Winterdienstes rasch und bürgerfreundlich abwickeln zu können, wurde für den Bereich der gemeindeeigenen Wohnhäuser (ausgenommen Objekte mit Hausmeister) **von 1.12.2021 bis 31.3.2022** wieder eine Servicenummer eingerichtet, diese lautet **0676/844062555** (Mo-Do 7-16 Uhr, Fr 7-14 Uhr)



Fair Wohnen
**MIETER
VEREINIGUNG**
Steiermark

**Sprechtage der
Mietervereinigung**
an jedem 3. Dienstag im Monat

Termine 2021:

16. November, 21. Dezember

Sprechstunde: von 14 bis 15 Uhr

Ort: SPÖ-Regionalbüro, 8700 Leoben, Hauptplatz 9/1

Kontakt: Landesgeschäftsstelle Graz, Tel.: 050195-4300

24-Stunden- Pflege/Betreuung zu Hause

Große
Erfahrung
seit 2009

**Für alle Pflegerinnen ist die volle Förderung
vom Sozialministerium möglich,
d. s. € 550,- pro Monat.**

**Pflegerinnen sprechen alle Deutsch,
sind erfahren und bleiben bis zu 6 Wochen**

**Dr. Sigrid Windisch, 8793 Trofaiach
Tel. 0699/194 643 00**

Anzeige

Konzert des Gösser Musikvereins

Mit dem Stück „Two Fanfares“ begrüßte der **Gösser Musikverein unter der Leitung von Stefan Moser** voller Freude das zahlreich erschienene Publikum im **Gösser Bräu**. Ein bunt gemischter Strauß an Melodien stand am Programm. Erwähnenswert sind besonders die solistischen Darbietungen von **Markus Hirtler** am Flügelhorn, der mit der Melodie „My dream“ zum Träumen verführte. Bei „fascinating drums“ zeigte **Lorenz Schöggli** am Schlagzeug sein Können.

Ein weiterer Höhepunkt, allerdings auch mit etwas Wehmut verbunden, war die Ehrung verdienter Musiker, die nun quasi in den musikalischen Ruhestand verabschiedet wurden.

Walter Kamper, Anton Raidl und Emmerich Sprangler wurden nach langjähriger und verdienstvoller Mitgliedschaft von den Musikkollegen geehrt. Im Beisein von Kulturreferent Johannes Gsaxner und Gemeinderätin Margit Keshmiri wurde den Musikern eine kleine Anerkennung überreicht.

Mit einigen Stücken aus dem Bereich der Böhmisches Blasmusik und den Highlights „Tage wie diese“ und „Les Humph-



Foto: Gösser Musikverein

Die Musikerinnen und Musiker genossen es, endlich wieder vor Publikum spielen zu können.

ries in Concert“ ging ein gelungener und unterhaltsamer Konzertabend zu Ende. Das Publikum würdigte die gelungenen Darbietungen unter Standing Ovations. Für alle, die auch gerne Teil eines Musikvereines sein möchten, stehen die Türen des Proberaums in Göß allen musikbegeisterten jungen Musikern, erfahrenen Musikern oder vorübergehend in Leoben studierenden Musikern offen.

Gerne würde der Verein auch wieder das Jugendensemble weiterführen, wo nicht nur das gemeinsame Musizieren, sondern auch gemeinsame Aktivitäten im Mittelpunkt stehen.

Der Gösser Musikverein probt montags von 18.30 bis 20 Uhr in den Räumlichkeiten der Brauerei Göß.

Kontakt: Kapellmeister Stefan Moser, 0664/5431329

Herbstfest bei den Steirerherzen

Das traditionelle Herbstfest des **Trachtenvereins Steirerherzen-Seeegraben** lockte zahlreiche Besucher aufs Vereinsgelände.

Bei Sturm, Maroni und zünftiger Musik hatte man zusätzlich noch die tolle Möglichkeit, Selbstgemachtes und Köstlichkeiten aus der Genussstube zu erwerben. „Das Beisammensein hat uns richtig gefehlt“, so Hans Leicht, Obmann des Trachtenvereins, der mit Gemeinderat Reinhard Metelko auch die Stadtpolitik begrüßen durfte. Unter Einhaltung aller Coronaregeln fand das Fest bis in die Abendstunden statt.



Foto: Dobaj

Kirtagsgulasch für einen guten Zweck

Da der Gösser Kirtag aufgrund der Corona-Pandemie erneut abgesagt werden musste, führte der **Lions Club Leoben-Göß** seine, letztes Jahr sehr erfolgreich ins Leben gerufene, Charityaktion „Hol' dir den Gösser Kirtag nach Hause“ auch heuer durch. Dabei konnte man beim Serviceclub Kirtagsgulasch zum Mitnehmen bestellen, das beim Gasthaus Erlsbacher zubereitet wurde. Auch die Stadt Leoben unterstützte diese Aktion und erfreute ihre Mitarbeiter mit einem herzhaften Gulasch und einem Gösser Bier, die von Vizebürgermeister Maximilian Jäger und dem Vorsitzender der Personalvertretung Klaus Sattler ausgeteilt wurden.



Foto: leopress

SOKO Donau-Filmdreh in Leoben

Die Leobener Innenstadt war im Oktober Schauplatz der Dreharbeiten für eine Folge der beliebten Krimiserie SOKO Donau/Wien, die voraussichtlich **2022 auf ORF 1 ausgestrahlt** wird. Mehrere Tage lang schlug das Filmteam seine Zelte in Leoben auf, um die **Folge 16 der 17. Staffel mit dem Arbeitstitel „Fehlende Kinder“** zu drehen. Es geht um Liebe, Hass und Eifersucht, die in einem Mord und Kindesentführung enden. Vor der Kamera standen Helmut Bohatsch, Martin Gruber, Maria Happel und Lilian Klebow. „Ich freue mich sehr, dass unsere schöne Altstadt als Kulisse für diese beliebte Fernsehserie im deutschsprachigen Raum ausgewählt wurde. Nachdem sich die Folgen der SOKO Donau nicht nur in Österreich, sondern auch in Deutschland größter Beliebtheit erfreuen, sind die touristischen Aspekte dieser Dreharbeiten nicht zu vernachlässigen“, sagt Bürgermeister Kurt Wallner.



Foto: Freisinger (2)

V.l.: Bürgermeister Kurt Wallner, die SOKO Donau-Cops Martin Gruber und Lilian Klebow sowie Vizebürgermeister Maximilian Jäger



Schauplatzwechsel.

Bereits vor einigen Jahren entdeckten sowohl heimische als auch internationale Filmemacher die Steiermark als Drehort. Seit 2008 tauscht auch die

SATEL Film, Produktionsgesellschaft der SOKO Donau, die in Deutschland unter dem Titel SOKO Wien ausgestrahlt wird, regelmäßig die Schauplätze an der Donau gegen die grüne Mark. Heuer wurden bereits in Graz und in Vorau neue Folgen der be-

liebten Kriminalserie, die in Zusammenarbeit mit dem ORF und dem ZDF entsteht, in den Kasten gebracht. Nun machten die Ermittler auch im Bezirk Leoben Halt.

Gedreht wurde sowohl am Silbersee in der Gemeinde Proleb als auch in der Montanstadt. Am Hauptplatz fungierten der Arkadenhof und der Platzhirsch, der zum „Hirsch“ umbenannt wurde, als Drehorte. Außerdem wurde bei einer Lagerhalle in der Knapengasse, auf der Erzherzog Johann Brücke und in der Gösser Straße gedreht. Die beiden SOKO Donau-Cops waren von der Stadt Leoben und der Freundlichkeit der Menschen sehr beeindruckt.

Unterstützung und Traditionspflege

Unterstützung von Schule und Schülern, Pflege der 150-jährigen Tradition des Alten Gymnasiums und Vernetzung von Absolventen – das sind die Kernaufgaben des **Absolventenvereins des Alten Gymnasiums**, den es seit 1999 gibt. Über 200 aktive Mitglieder und zahlreiche Unterstützer ermöglichen mit ihrem Mitgliedsbeitrag bzw. ihrer Mitarbeit Veranstaltungen und Aktionen, aber auch soziale Zuwendungen für bedürftige Schüler. Auch Matura- und Klassentreffen in den „Originalräumen“ des Alten Gymnasiums werden vielfach abgehalten.

Bei der Generalversammlung wurden Vorstand und Rechnungsprüfer einstimmig wiedergewählt: Obmann Georg Stadler (Stv. Ulf Ammerer, Martin Baumann), Schriftführerin Doris Prantl (Stv. Brigitte Wieser), Kassier Johannes Gsaxner (Stv. Nina Pongratz), Beiräte Erika Augustin, Stefanie Gruber. Rechnungsprüfer: Walter Kreuzwiesner, Philipp Wollendorfer.

Neue Mitglieder im Verein sind immer willkommen!

Die Anmeldung ist über die Homepage **www.gym-leoben.net** möglich.



Foto: KK

V.l. stehend: Baumann, Wollendorfer, Gsaxner, Kreuzwiesner, Pongratz, Gruber; **sitzend:** Wieser, Stadler, Prantl



Anzeige

Jahreshauptversammlung der Naturfreunde

Kürzlich fand im Gösserbräu die **Mitgliederversammlung der Naturfreunde Leoben** statt. Als Ehrengäste wurden in Vertretung des Bürgermeisters Gemeinderat Willi Angerer und als Funktionär der Landesleitung Vinzenz Müller begrüßt.

Im Rahmen der Veranstaltung gab es einen informativen Vortrag über „Lebensmittel im Müll“ von Sepp Riegler. Der Bericht des Vorsitzenden gab einen Überblick über die Aktivitäten der letzten drei Jahre. Die Schikurse in Wald am Schoberpaß wurden von insgesamt 170 Teilnehmern besucht. Die Kletterkurse in der Sporthalle Leoben-Donawitz waren immer ausgebucht. Es wurden 39 Wanderungen mit 411 Teilnehmern durchgeführt. Die Fotogruppe beteiligte sich jährlich an zwei Fotowettbewerben und führte im Rahmen der Aktion „Sport & Spaß“ Fotokurse für Kinder durch. Bei der Tennissektion gab es trotz eingeschränktem Corona-Betrieb Zuwächse bei den Tennis-Abos und eine gute Auslastung der Tennisplätze. Durch die Coronakrise mussten für 2020 und 2021 geplante Klet-



V.l.: Vorsitzender Hermann Maier, Umweltreferent Josef Riegler, Schriftführerin Evelyn Sailer, Naturfreunde-Funktionär Vinzenz Müller, GR Wilhelm Angerer, Vorsitzender-Stv. Franz Giger

terkurse abgesagt werden. 2021 konnten aus diesem Grund auch keine Schikurse in den Weihnachts- und Semesterferien angeboten werden, womit geplante Einnahmen entfielen. Am Schluss der Mitgliederversammlung wurden langjährige Mitglieder für 25, 40, 50, 60 und sogar

70 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Es sind immer Mitglieder willkommen, die sich aktiv am geselligen Vereinsleben beteiligen. Die Naturfreunde bieten tolle Ausbildungen an. Infos über aktuelle Termine und Veranstaltungen unter www.leoben.naturfreunde.at

Charity-Aktivitäten der Kiwanis Damen

Die neue Präsidentin des Kiwanis-Club Leoben Forum Liuben Astrid Tomaschitz absolvierte kürzlich gemeinsam mit Past Präsidentin Dagmar Uschan-Volker, Sekretärin Andrea Dobaj sowie der Schatzmeisterin und Präsidentin des nächsten Jahres Renate Gesselbauer ihren Antrittsbesuch bei Bürgermeister Kurt Wallner. Kiwanis ist das zweitgrößte Kinderhilfswerk der Welt. Der Damenclub wurde 1998 gegründet. Das Clubjahr von Präsidentin Tomaschitz steht unter dem Motto „Kiwanis-Freundschaft, Kunst, Kultur und Kulinarik“, daher stehen Vorträge, Wanderungen Kochevents, Konzerte und Kulturreisen auf dem Programm. Die erste Benefizveranstaltung ging mit den jungen Künstlern Corina Koller (Sopran), Marton Kiss (Klavier) und Stefan Gottfried Tomaschitz (Querflöte) im Dominikanerhof des LCS bereits erfolgreich über die Bühne.

Am 26. November 2021 werden die Kiwanisdamen im **LCS Weihnachtskekse verkaufen**, die sie gemeinsam mit ihrer Clubfreundin Eva-Maria Lipp in der Frischen Kochschule backen.



V.l.: Dagmar Uschan-Volker, Astrid Tomaschitz, Bürgermeister Kurt Wallner, Renate Gesselbauer und Andrea Dobaj

Am Karfreitag 2022 wird im **LCS** wieder selbstgebackenes **Osterbrot verkauft**. **Am Sonntag, den 8. Mai 2022** erfolgt um 11 Uhr im neuen Leobener Congress das nächste große **Benefizkonzert mit dem Wiener Strauß-Ensemble** der Wiener Symphoniker. Das Ensemble ist eine Nachbildung jenes Orchesters, mit dem

Johann Strauß in Wien-Hietzing seine Karriere begann. Ziel ist es, die Musik der Strauß-Dynastie und Joseph Lanners, sowie auch Tanzmusik der Wiener Klassiker zu interpretieren. Der Erlös kommt dem Musikverein Leoben zugute, um junge, talentierte Kinder und Jugendliche in ihrer Ausbildung zu fördern und unterstützen.

Wehrversammlung der FF Leoben-Stadt

Mitte September 2021 hielt die Freiwillige Feuerwehr Leoben-Stadt die Wehrversammlung für das Berichtsjahr 2020 ab. Die 91 aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Leoben-Stadt verzeichneten im durch die Corona-Pandemie erschwerten Jahr 2020 insgesamt 1.227 Tätigkeiten. Dabei waren 5.981 Feuerwehrfrauen und -männer 20.110 Stunden im Einsatz. Bei 230 Brandeinsätzen wurden von 2.002 Mann 2.765 Stunden und bei 211 technischen Einsätzen von 1.572 Mann 2.085 Stunden geleistet. In diesem Berichtsjahr war zwar durch weniger Brand-sicherheitswachen eine Verringerung der Einsatzzahlen gegenüber dem Jahr 2019 zu verzeichnen, durch die Covid-Einschränkungen bzw. Vorgaben waren die Einsätze aber wesentlich herausfordernder.

Der bei den Bränden entstandene Schaden bewegt sich in einer Höhe von 1.322.000 Euro. Diesem Betrag stehen gerettete Werte in Höhe von 13.645.000 Euro gegenüber. Die relativ geringe Brandschadenssumme kam nicht nur durch den raschen, bedingungslosen Einsatz der Mannschaft zustande, sondern ist zu einem wesentlichen Teil der Tätigkeit der Leobener Feuerwehr im Bereich des vorbeugenden Brandschutzes zuzuschreiben. Auch bei den technischen Hilfeleistungen gab es durch die coronabedingten Lockdowns einen leichten Rückgang gegenüber dem Berichtsjahr 2019. Teilweise wurde den einzelnen Kameradinnen und Kameraden bei sehr prekären Einsatzsituationen viel abverlangt. Dem technischen Gerät, den Kameraden und Kameradinnen und dem jeweiligen Einsatzleiter ist es zu verdanken, dass die gestellten Aufgaben hervorragend gemeistert werden konnten.



Foto: FF Leoben-Stadt

Bei der Wehrversammlung wurden Auszeichnungen, Angelobungen und Beförderungen vorgenommen.

Auszeichnungen: EHLM Ferdinand König und HLM Christoph Tischhardt erhielten das Verdienstzeichen 2. Stufe (Silber) des BFV Leoben, LM Fabian Mitterhuber das Verdienstzeichen 3. Stufe (Bronze) des BFV Leoben. EHLM Ferdinand König erhielt vom Land Steiermark das Ehrenzeichen für 60-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens und HLM Alfred Weinzettl vom Land Steiermark das Ehrenzeichen für 40-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens.

Angelobungen: PFM Marcel Bender, PFM Hatice Güzel, PFM Nicole Steuber, PFM Thomas Steuber.

Beförderung: OFM DI Manuel Kühbacher zum HFM

75 Jahre Jagdgesellschaft Göß-Schladnitz

Die Jagdgesellschaft Göß-Schladnitz feierte kürzlich ihr 75-jähriges Bestehen. Die Feier fand am Anwesen vom Jagdleiter der Gesellschaft Anton Hubmann in der Schladnitz statt und wurde von den Jagdhornbläsern Gößbeck musikalisch feierlich umrahmt. Unter den Ehrengästen befand sich Margit Keshmiri als Vertreterin der Stadt Leoben und vom Forstbetrieb Mayr-Melnhof waren Oberförster Norbert Weber und Förster Thomas Glössl anwesend. Im Zuge der Jubiläumsfeier wurde auch zwei Geburtstagskindern unter den Jägern herzlich gratuliert: Gottfried Sebanz zu 82 Jahren und Hans Waldsam zum runden 80er.



Foto: KK

Bergkapelle Leoben-Seegraben
Universitätsblasorchester
www.bergkapelleseegraben.at

Herbstkonzert

COSMOPOLITAN
AROUND THE WORLD IN ONE NIGHT

NEW DATE!
Di, 23.11.2021
19:30 Uhr

NEW LOCATION!
Kammersäle Donawitz
Postalezzistraße 59, 8700 Leoben

Kartenerwerb: €18,-
Musikschule Leoben
OS-MUL

Abendkasse: €12,-
mobilität.Dachstein/Leoben: €6,-

(alle Karten (31.03.2021) des verschiedenen Frühjahrskonzertes behalten ihre Gültigkeit!)

Weltspartag

Im Rahmen der Abschlussveranstaltung zu den Oktobergesprächen, die anstelle des Weltspartages durchgeführt wurden, präsentierten die Raika-Verantwortlichen die Umbaupläne für das Raiffeisen-Gebäude am Hauptplatz 15 (das ehem. Hotel Post).



V.l.: Bürgermeister Kurt Wallner, Geschäftsleiter Matthias Zitzenbacher, Obmann Wilfried Thoma und Vizebürgermeister Maximilian Jäger

Christian Marchler, UniCredit Bank Austria



Foto: Freisinger

Auch dieses Jahr haben wir den Weltspartag für unsere Kundinnen und Kunden wieder zu einer Weltsparwoche ausgeweitet. Vom 25. bis 29. Oktober 2021 gab es in den Filialen Weltspartagsgeschenke und natürlich die Möglichkeit, sich von unseren Expertinnen und Experten bei der Veranlagung beraten zu lassen. Um Kindern in schwierigen Situationen ein Lachen zu schenken, spendete die Bank Austria auch heuer wieder 10.000 Euro an die CliniClowns.

Matthias Zitzenbacher, Raiffeisenbank Leoben-Bruck



Foto: Raiba

Oktobergespräche

Insbesondere nach Krisenzeiten beobachten wir ein starkes Ansteigen der Sparquote bei unseren Kundinnen und Kunden. Verbunden mit einem niedrigen Zinsumfeld ist es gerade deshalb jetzt wichtig, sich neue Wege und Lösungen zur Geldanlage anzuschauen. Diese Chance nutzten zahlreiche Kundinnen und Kunden in unseren heurigen Oktobergesprächen, in denen die brennendsten Fragen in entspannter Atmosphäre geklärt wurden.

Auch unsere Summi-Sparer hatten natürlich traditionell die Möglichkeit, ihre Spardose auszuleeren und wurden von uns mit einem Geschenk dafür belohnt. Zusätzlich hatten zahlreiche Familien mit Kindern die Möglichkeit, auch einmal im Jahr hinter die Kulissen des Bankgeschäfts zu blicken und sich die neuen technischen Möglichkeiten im Bankgeschäft anzuschauen.



Manfred Pretschuh, Steiermärkische Sparkasse



Foto: Puntigam, Kindberg
Foto: leopress (2)

Mit der Gründung der Steiermärkischen Sparkasse im Jahr 1825 fasste der Sparkassengedanke auch in der Steiermark Fuß und ist heute – rund 200 Jahre später – aktueller denn je. Im Mittelpunkt des wirtschaftlichen Denkens und Handelns der Sparkasse stand seit jeher der Mensch. Daher bezog sich der Weltspartag 2021 in der Steiermärkischen Sparkasse auf das Motto „Heute sparen für ein besseres Morgen“. Im Vordergrund stand längerfristiges, nachhaltiges Sparen und Vorsorgen für sich selbst, für Kinder bzw. Enkelkinder, um Wohlstand aufzubauen und abzusichern. Viele Kunden nutzten den Weltspartag, um sich umfassend über Anspar-, Veranlagungs- und Vorsorgemöglichkeiten zu informieren. Der Nachhaltigkeitsgedanke spiegelte sich auch bei den Weltspartagsgeschenken wider, die vorwiegend aus regionaler Produktion stammten. Gerne sind wir über den Weltspartag hinaus mit persönlicher Beratung für Sie da – Montag bis Freitag, jeweils von 8 – 19 Uhr!

Hannes Turini, SPARDA



Foto: Freisinger

Die heurige verkürzte Weltsparwoche vom 27. – 29.10.2021 nutzten wir für eine intensive Begegnung mit unseren Kunden. Wichtige Themen wie die Vermögensweitergabe und die persönliche Vorsorge standen wieder stark im Mittelpunkt.

Franz Höcher, Volksbank Steiermark



Foto: Volksbank Steiermark

Besonderes Augenmerk galt auch heuer wieder der finanziellen Fitness unserer Kunden. Wie kann ich mich in Geldangelegenheiten noch fitter machen? Sei es bei der Nutzung des Volksbank-Hausbankings oder bei der eigenen Vorsorge, jener der Familie oder dem Eigentum. Welche bedarfsgerechten und ertragreichen Anlagen gibt es für mein Ersparnis? Diese wichtigen Fragen unserer Kunden standen im Fokus in vielen persönlichen Beratungsgesprächen. Unsere Antwort war ein gemeinsamer finanzieller Gesundheitscheck. Für unsere kleinen und jugendlichen Kunden gab es ein Online-Gewinnspiel und kleine Spargeschenke. Und wie bereits seit einigen Jahren hieß es bei uns auch heuer wieder „Spenden statt (Erwachsenen)Geschenken“. Damit fördern wir karitative Einrichtungen in der ganzen Steiermark.



Dank an die Einsatzorganisationen

Anlässlich des **Österreichischen Nationalfeiertages** am 26. Oktober lud Bürgermeister Kurt Wallner dieses Jahr Vertreter der Einsatz-, Rettungs- und Blaulichtorganisationen sowie des Bundes-

heeres zu einem gemeinsamen Treffen – pandemiebedingt in kleinem Rahmen – ein. „Wir können stolz sein auf alle Menschen, die ihre Zeit und ihre Kraft in den Dienst der Allgemeinheit stellen –

dieses Gefühl der Zusammengehörigkeit, das Gemeinsame vor das Trennende zu stellen, sich solidarisch zu zeigen, das zeichnet unsere Gesellschaft aus“, sagte Wallner in seinen Dankesworten.

Ang'maischt is' wieder!

Bereits zum 20. Mal wurde heuer **im Sudhaus der Gösser Brauerei das Barbara-Bier** angemaischt. Jenes Bier, das einmal pro Jahr ausschließlich für die Gastronomie entlang der Steirischen Eisenstraße gebraut wird.

Unter Aufsicht der **Braumeister Andreas Werner und Markus Baumann** vollzogen **Vertreter der Knappschaften der Steirischen Eisenstraße** diesen Brauschritt, assistiert von Bürgermeister Mario Abl, Obmann der Steirischen Eisenstraße. „Es ist ein schwieriges Jahr, bedingt nicht nur durch die Pandemie, sondern auch auf Grund der Knappheit der Rohstoffe, speziell des Leutschacher Hopfens. Trotzdem setzen wir alles daran, auch heuer wieder das Barbara-Bier in seiner goldbraunen Farbe und mit speziellem Hopfen- und Malzaroma zu brauen und zeit-



V.l.: Braumeister Andreas Werner, Mario Abl – Obmann der Steirischen Eisenstraße, Vertreter der Knappschaften der Steirischen Eisenstraße, Braumeister Markus Baumann

Foto: Freisinger

gerecht für die Barbarafeiern entlang der Steirischen Eisenstraße in der gewohnt-

Anmutung zu liefern“, so die Braumeister Andreas Werner und Markus Baumann.

Feierliche Kranzniederlegung

Beim neuen **Kriegerdenkmal am Zentralfriedhof Leoben** fand die **traditionelle Totengedenkfeier und Kranzniederlegung** durch Vizebürgermeister Maximilian Jäger statt. Anwesend waren Oberstleutnant Markus Schwaiger, Kommandant des Jägerbataillons 18 aus St. Michael, Heinz Lau-secker und Josef Pirker vom Kameradschaftsbund Stadtverband Leoben-Niklasdorf-Proleb, Eva Maria Bichler vom Roten Kreuz Bezirksstelle Leoben, Johann Leicht vom Trachtenverein Steirerherzen, Silvia Stradner vom Obersteirischen Trachtenverband sowie Alfred Stadlhofer von der Kameradschaft Edelweiss Ortsgruppe Leoben. Mit einer kurzen Ansprache und Musikbegleitung wurde der Toten in den beiden Weltkriegen gedacht. **HD**



Foto: leopress

Der Friedhof als Geschichtebuch

Ehrengräber und verdienstvolle Persönlichkeiten am Beispiel von Radiopionier Otto Nußbaumer

Rund um Allerheiligen rücken neben den privaten Familiengräbern auch die Ehrengräber vermehrt in den Blickpunkt. Meist sind es verdiente Persönlichkeiten einer Stadt, die ein Ehrengrab erhalten. Ihre Leistungen zu Lebzeiten waren ausschlaggebend für die besondere Ruhestätte. Die Stadt Leoben weist insgesamt 34 Ehrengräber und 18 Gedenkstätten auf. 27 Ehrengräber befinden sich auf dem Zentralfriedhof, vier am Donawitzer Friedhof und drei am Jakobifriedhof. Seit 1960 ist es in Leoben genau geregelt, wer ein Ehrengrab erhalten kann. Der Bürgermeister wird dabei vom Gemeinderat ermächtigt, beim Ableben von Ehrenbürgern im Einvernehmen mit den Angehörigen des Verstorbenen zu verfügen, dass dem verstorbenen Ehrenbürger ein Ehrengrab gewidmet wird. Dieses besteht dann so lange, so lange es den Friedhof gibt.

Zeitzeugen. Friedhöfe sind auch historische Zeitzeugen und lassen Personen und deren Geschichten wiederaufleben, die im Alltagsleben nicht immer präsent sind, deren Leistungen unser modernes Leben jedoch entscheidend mitprägten. Eine solche Persönlichkeit war beispielsweise der Physiker und Radiopionier Otto



Radiopionier Otto Nußbaumer

Foto: ONB



Das Familiengrab von Otto Nußbaumer befindet sich am Leobener Zentralfriedhof.

Foto: Freisinger

Nußbaumer, dessen Grab am Leobener Zentralfriedhof zu finden ist. Otto Nußbaumer gelang es 1904, am Institut für Physik an der Technischen Hochschule in Graz erstmals drahtlos verschiedenste Arten von Musik zu übertragen, darunter auch die steirische Landeshymne „das Dachsteinlied“. Dieses bahnbrechende Experiment gilt weltweit als Pioniertat in der Entwicklung des Radios. Mit dem sogenannten „Nußbaumer-Tisch“ gelang die erste drahtlose Übertragung von Sprache und Musik, und das über eine Reichweite von 30 Metern.

Erfindung. Otto Nußbaumer wurde 1876 in Wilten bei Innsbruck geboren und kam als Sechsjähriger mit seiner Familie nach Leoben, wo er seine Kindheit verbrachte, weil sein Vater hier als Bahnhofsvorstand stationiert war. Sein Interesse für Physik trat nach dem frühen Tod der Mutter immer stärker zutage. Nach dem Besuch der Grazer Landesoberrealschule absolvierte er das Maschinenbaustudium an der Technischen Hochschule Graz, das er 1901 abschloss. Neben seiner schulischen Ausbildung lernte er noch handwerkliche Grundfertigkeiten bei einem Elektromechaniker. An der Hochschule gelang ihm mit einem selbstgebauten Detektor, dem

sogenannten „Nußbaumer-Tisch“, auch die erste drahtlose Übertragung von Sprache und Musik, über eine Reichweite von 30 Metern.

Karriere. Wahrscheinlich der besseren Karriere wegen bewarb sich Otto Nußbaumer 1908 bei der Salzburger Landesregierung um eine Position im Baudepartement. Er verließ die Hochschule und übersiedelte mit seiner Frau Berta und der einjährigen Tochter Berta Agnes nach Salzburg, wo er die Tätigkeit als Dampfkesselprüfungskommissär im Salzburger Baudepartement ausführte. Als Sachverständiger für technische Einrichtungen übernahm er 1919 den Vorstand der Abteilung für Maschinenbau und Elektrotechnik.

Zentralfriedhof. Für seine Pionierleistung der drahtlosen Telegraphie wurde Nußbaumer erst Jahre später ausreichend gewürdigt. Der von ihm gebaute Detektor ist heute im Technischen Museum in Wien zu sehen. Nußbaumer, der an Tuberkulose litt, starb 1930 im Alter von 54 Jahren in Salzburg und wurde in der Familiengruft am Leobener Zentralfriedhof beigesetzt. Seine Erfindung ließ Nußbaumer übrigens nie patentieren.

Orthodoxe Diakonweihe

Kürzlich besuchte Seine **Eminenz Arsenios Kardamakis, griechisch-orthodoxer Metropolit** von Austria und Exarch von Ungarn und Mitteleuropa die orthodoxe Kirchengemeinde „Maria, Mutter von der immerwährenden Hilfe“ in Leoben und zelebrierte in der St. Alfonskirche die göttliche Liturgie. Während dieses Gottesdienstes nahm der Erzbischof mit Handauflegung die Weihe von **Lektor Stefan Lorbek zum ersten orthodoxen Diakon in Leoben** vor. Zu diesem Festakt durfte Organisator und Kustos Karl Mlinar zahlreiche Ehrengäste herzlich begrüßen, darunter auch Bürgermeister Kurt Wallner und Landtagsabgeordnete Helga Ahrer. Bei der anschließenden Agape fand ein reger Austausch zwischen dem Zelebranten und der Feiergemeinde statt. In der ehemaligen Klosterkirche der Redempto-



Bürgermeister Kurt Wallner, Eminenz Arsenios Kardamakis, Diakon Stefan Lorbek, Kustos Karl Mlinar und Landtagsabgeordnete Helga Ahrer (v.l.)

Foto:Pressberger

risten finden auf Anregung des Metropoliten zur Begegnung mit Gott regelmäßig katholische und ökumenische Got-

tesdienste statt, die von den Gläubigen der Region Leoben stets gut besucht werden. *KP*

Jubelpaare bitte melden!

Jubelhochzeiten sind nicht amtlich erfasst. Daher ersucht die Stadt Leoben um Bekanntgabe der Jubelhochzeitstermine. Meldungen bitte an das Referat für Soziales und Schlichtungsstelle, Tel. 03842/4062-359.

Achtung!!!

Verschenken Sie nicht Ihr Altgold!
Kaufe jede Gold- und Silbermünzen zum Tageskurs
Auch große Sammlungen
Gratischätzung und Barankauf

Kaufe komplette Nachlässe. Wohnungen, Dachböden, Keller, Häuser besenrein entrümpeln.

Wir bieten Ihnen **GRATIS-SCHÄTZUNG** und **ANKAUF** von Gold- und Silberschmuck, Gold und Silbermünzen (10er, 25er, 50er, 100er, etc.), Bruch- und Zahngold, Silberbesteck (auch Einzelteile), Bildern, Uhren, Möbeln, Porzellan, Gläsern, handgeknüpften Teppichen, Ansichtskarten, Briefmarken, Feldpost und allem aus dem 1. und 2. Weltkrieg (Säbel, Dolche, Bajonette, Orden, Uniformen, Fotos, Alben etc.) durch geschulte Sachverständige.



Wir geben Ihnen sofort **GRATIS** Auskunft am Telefon unter **0664/3382716** oder in unseren Geschäften in **LEOBEN** und **BRUCK/MUR** (Hausbesuche möglich).

Selbstverständlich erfolgt **BARZAHLUNG** bei Ankauf!

LEOBEN, beim Schwammerlturm
BRUCK/MUR, Hauptplatz/im Haus Glasbau Gruber
www.jahrbacher.com und www.flohmarktprofi.at

Anzeige

Häuser von

Symbolbilder, HWB: ≤ 36 kWh/m²a, fGEE: ≤ 0,85

KOHLBACHER

ab € 294.864,-



LEOBEN

Europacity / Ostererweg, 3. Bauabschnitt

- ✓ 135 bzw. 145 m² Wohnnutzfläche & voll unterkellert
- ✓ schlüsselfertiges Eigentum
- ✓ hochwertig ausgestattet (Fußbodenheizung, Designerbad, ...)
- ✓ Carport
- ✓ eigener Garten & Terrasse
- ✓ Fixpreis & Fixtermin

Persönliche oder telefonische Beratung (auch Videotelefonie) möglich!

Details & virtuelle Rundgänge auf www.kohlbacher.at

03854/6111-6
 verkauf@kohlbacher.at

KOHLBACHER

Anzeige

Neue Möbel für die Nachmittagsbetreuung

Bunt, kindgerecht und einladend ausgestattet präsentieren sich die beiden Gruppenräume für die Nachmittagsbetreuung in der **Volksschule Leoben-Seegraben**. Bürgermeister Kurt Wallner und Stadtverantwortliche aus dem Bildungs- und Facilityressort besichtigen kürzlich gemeinsam mit **VS-Direktorin Elke Windisch** die neu eingerichteten Aufenthaltsräume. In der Ganztageschule (GTS) mit getrennter Abfolge haben die Kinder am Vormittag Unterricht, am Nachmittag werden sie von Freizeitbetreuerinnen der Kinderfreunde betreut. **Standortleiterin Sabine Eckert und ihre Kollegin Jennifer Brayer** sind derzeit für 47 Kinder verantwortlich. Neben dem freien Spielen bieten die Betreuerinnen auch ein monatliches Themenkonzept an. Passend zu Oktober und Halloween stand derzeit das Leseprojekt „Kleine Hexe“ am Programm. In der Nachmittagsbetreuung erhalten die Kinder zudem ein Mittagessen. Auch der Essraum wurde neu eingerichtet. Gerne werden neben den Räumen drinnen auch der Garten der Volksschule und der angrenzende Wald für Aktivitäten genutzt. Die Nachmittagsbetreuung dauert bis



Foto: leopress

Die Gruppenräume für die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Leoben-Seegraben wurden mit farbenfrohen Möbeln ausgestattet.

17 Uhr. Auch in der Früh bietet die VS Leoben-Seegraben eine Frühaufsicht von 6.45 Uhr bis 7.45 Uhr an, die ebenfalls von Freizeitbetreuerinnen übernommen wird.

Junge Forscher zu Besuch auf der Montanuni



Foto: VS Leoben-Stadt

Schüler der VS Leoben-Stadt sind als junge Forscher auf der Montanuniversität Leoben zu Gast.

Im Rahmen des Projektes „School@MUL“, welches von der Montanuniversität Leoben und der Privaten Pädagogischen Hochschule (PPH) Augustinum organisiert wurde, lernten die Schüler der 3. und 4. Klassen der Volksschule Leoben-Stadt das richtige Verhalten beim Experimentieren und viele neue Fachbegriffe kennen. In kleinen Gruppen führten sie viele Versuche mit Salz fast selbstständig durch. Dabei übten sie den Umgang mit Pipetten, dem Mikroskop und Reagenzgläsern und wurden vom „Kakadu Pi“ durch den Vormittag begleitet. Unterstützung gab es von engagierten Studierenden der Montanuniversität Leoben und der PPH Augustinum. „Den Kindern hat es wirklich unglaublich gut gefallen. Mit großem Eifer haben die Kinder die spannenden Versuche durchgeführt“, berichtete Julia Gostentschnigg, die Klassenlehrerin der 4.b.

Lehrlingsausflug als besonderes Erlebnis

Die Lehrlinge der Stadt brachen Mitte Oktober vom Gelände der Stadtwerke aus zu ihrem **jährlichen Lehrlingsausflug** auf. **Zum Thema „Wasser“ ging es zunächst zum Hochbehälter am Veitsberg und zur Grundwassergewinnungsanlage im Winkel**. Besichtigt wurden auch die Leitstelle der Stadtwerke in Leoben-Donawitz. Zum Schluss gab es eine Führung in der Kläranlage des Reinhaltungsverbandes. Dieser Tagesausflug, bei dem Lehrlinge vom ersten bis zum vierten Lehrjahr mitmachten, soll auch besonders dazu beitragen, dass die neuen Lehrlinge aus dem ersten Lehrjahr ihre Kollegen besser und schneller kennenlernen. Bürgermeister Kurt Wallner schaute in der Früh bei den Lehrlingen vorbei, wünschte allen einen informativen und spannenden Ausflug und bedankte sich bei den Lehrlingsbeauftragten, dass sie solche Möglichkeiten der Teambildung immer wieder engagiert auf die Beine stellen. Auch Stadtwerkedirektor Ronald Schindler wies in einer kurzen Begrüßung darauf hin, dass dieser Tagesausflug als „Teambuildingmaßnahme“ ein



Foto: Freisinger

Der Ausflug führte auch zu den Brunnenanlagen der Stadtwerke.

ganz besonderes Angebot des Dienstgebers für seine neuen Lehrlinge ist, sich im Dienstbetrieb rasch zu integrieren.

Wir sammeln Klimameilen ● ● ● ● ● ● ● ● ● ●

Umweltfreundlich in die Schule oder den Kindergarten gelangen, auf alle Fälle nicht mit dem Auto gebracht werden – so lautete die Devise der Klimameilen-Kampagne des Klimabündnis Österreich. An dieser **Klimameilen-Sammelaktion** nehmen heuer auch der **Kindergarten Leoben-Judendorf** und die **Volksschule Leoben-Seegraben** gemeinsam teil. Die Kinder kamen zu Fuß, mit dem Bus, dem Fahrrad oder dem Roller zu den Einrichtungen. „Wir befragen die Kinder jeden Morgen, wie sie in den Kindergarten gekommen sind. Wenn das ohne Auto geschah, dürfen sie einen Sticker auf ein Plakat aufkleben. Im Kindergarten Judendorf sind so die Hälfte der Schützlinge auf die sanfte Mobilität umgestiegen“, sagt Kindergartenleiterin Ramona Landner. Auch in der Volksschule Seegraben ist die Begeisterung bei allen acht Schulklassen sehr groß und es zeigen sich erste Vorteile der umweltfreundlichen Mobilität: „Neben dem Umweltgedanken und der Verkehrsberuhigung rund um Kindergarten und Schule steht der Gesundheitsaspekt ‚Bewegter Schulweg‘ im Fokus dieses Projektes und soll nachhaltige Folgen mit sich bringen: Bewegung an der frischen Luft fördert die körperliche Entwicklung und steigert die Lern- und Konzentrationsfähigkeit. Sie wirkt dem Bewegungsmangel bei vielen Kindern in der heutigen Zeit entgegen. Die Kinder sind jetzt im Unterricht viel aufmerksamer“, informiert VS-Direktorin Elke Windisch. „Ich freue mich sehr, dass unsere Jüngsten einen gesunden und umweltfreundlichen Kindergarten- und Schulweg ohne Auto wählen. Ich bedanke mich sehr herzlich bei den Eltern, die hier vorbildlich



Foto: KK

Kindergarten Leoben-Judendorf und die VS Leoben-Seegraben machen beim Projekt des Klimabündnis Österreich begeistert mit.

mitmachen. Wir haben vor der Schule deutlich spürbar weniger Verkehrsaufkommen und somit mehr Sicherheit für alle“, freut sich Bürgermeister Kurt Wallner. Im Kindergarten dauerte das Projekt zwei Wochen, in der Volksschule vier. Im Frühjahr wird es von beiden Einrichtungen wiederholt.

Eine „Klimameile“ entspricht einem umweltfreundlich zurückgelegten Schul- oder Kindergartenweg. Für jeden Weg ohne Auto wird ein Aufkleber ins persönliche Sammelalbum der Kinder geklebt. Diese Meilen werden an das Klimabündnis Österreich zurückgemeldet. Die gesammelten Meilen aus ganz Österreich werden gemeinsam mit den europaweit gesammelten Meilen bei der UN-Klimakonferenz überreicht. Die teilnehmenden Schulen und Kindergärten erhalten eine Urkunde als Dankeschön.

Werbung, die wirkt

Die **UNIVERSAL DRUCKEREI Leoben** produziert seit 36 Jahren Druckprodukte jeglicher Art. Von der Gestaltung über den hochwertigen Offsetdruck bis hin zu komplexen Endfertigungsschritten wird dem Kunden eine vielfältige Produktpalette geboten. Das Leobener Traditionsunternehmen beschäftigt 30 Dienstnehmer. Als zuverlässiger Geschäftspartner steht die Heidelberger Druckmaschinen AG der UNIVERSAL DRUCKEREI seit Jahrzehnten mit höchster Qualität und Innovation zur Seite. Der herkömmliche analoge Offsetdruck wird nun schon seit 13 Jahren durch eine Digitaldruckschiene ergänzt. Diese ermöglicht extrem rasche und kostengünstige Produktion, speziell auch bei geringen Auflagen.

Zu den zufriedenen Kunden zählen österreichweit Werbeagenturen und internationale Konzerne, wobei selbstverständlich einige davon aus der näheren Region die Flexibilität und gute Leistungsvielfalt der Leobener Druckerei schätzen.

Mit Hilfe eines Partners wurde der Produktionsstandort an der **Kärntner Straße** (B116) noch mit einer **sehr effektiven LED-WALL** ausgestattet. So können regionale Unternehmen auf Wunsch analog mit Print und gleichzeitig auch digital auf der WALL werben.

Von beiden Fahrtrichtungen ist die **LED-WALL** ausgezeichnet zu sehen.

UNIVERSAL GmbH
DRUCKEREI
03842/447760 • www.universaldruckerei.at

REGIONAL DIGITAL WERBEN



Mit unserer **WALLIE** im Zentrum von Leoben haben Sie die ideale Möglichkeit, Ihr Unternehmen und Ihre Produkte effektiv zu bewerben. Verschiedenste Werbe-Pakete stehen Ihnen zur Verfügung.

Über **30.000 gezählte Blickkontakte pro Tag** in den Fahrtrichtungen Trofaiach und Bruck an der Mur machen diesen Standort einzigartig.

Telefon: 03842 / 44 77 60
Mobil: 0664 / 54 84 329
www.wallie.at

WALL INFORMATION & EVENTS

Dr. Hans Riegel-Fachpreis für Stefanie Mörth

Bereits über die zweite Prämierung ihrer hervorragenden VWA durfte sich Stefanie Mörth, letztjährige Maturantin des Europagymnasiums Leoben, freuen. Im September wurde ihre Vorwissenschaftliche Arbeit „Green-Packaging – abbaubare Polymersysteme“ im Fachbereich Chemie mit dem zweiten Platz ausgezeichnet. Im Festsaal des Grazer Meerscheinschlössls überreichte Laudator Universitätsprofessor Walter Gössler der ehemaligen Schülerin eine Urkunde samt Gutschein im Wert von 400 Euro. Die VWA war basierend auf einem Praktikum zur Abbaubar-

keit von Biokunststoffen an der Montanuniversität am Lehrstuhl für Werkstoffkunde und Prüfung der Kunststoffe unter praktischer Betreuung von Nadine Wild und schulischer Betreuung durch Sigrid Diethart entstanden.

Neben einem Theorieteil über „Green Packaging“ und speziell ausgewählte „Biokunststoffe“, wurden im experimentellen Teil Versuchsserien mit selbst hergestellten Biofolien beschrieben, die sich sowohl mit der Kompostierbarkeit als auch der Abbaubarkeit der Folien im Gewässer beschäftigen.



Stefanie Mörths vorwissenschaftliche Arbeit wurde ausgezeichnet.

Foto: KK

Märchenstunde mit Folke Tegetthoff



Die Schüler des Europagymnasiums Leoben verfolgten mit Spannung den Vortrag von Folke Tegetthoff (M.) und holten sich anschließend Autogramme.

Foto: KK

Im Rahmen der Aktion „Schule des Zuhörens“ hielt der **Grazer Märchendichter Folke Tegetthoff** einen Vortrag am **Europagymnasium Leoben**. Begeistert versammelten sich die Kinder der 1 a und 2 b Klassen in der Schulbibliothek. In wenigen Augenblicken gelang es Folke Tegetthoff, sein Publikum zu berühren und völlig in seinen Bann zu ziehen. Gespannt lauschten die Schüler den fesselnden Worten über das Zuhören als Zeichen gegenseitigen Respekts: Zuhören als ein Geschenk, welches man vertrauensvoll miteinander teilt. Zuhören als Beweis dafür, dass man sein Gegenüber achtet und wertschätzt. Die Schüler freuten sich sehr über den Besuch des Literaten.

Das kleine WIR in der Schule

In der **Volksschule Leoben-Seegraben** findet ab diesem Schuljahr ein Projekt statt, das ein harmonisches Miteinander und eine gute Gemeinschaft forcieren und sensibel gegenüber Themen wie Wut, Aggression und Mobbing machen soll. Durch direkte und indirekte Gewalt wird die Wahrnehmung der Schüler bereits in jungen Jahren verändert. **Beratungslehrerin Andrea Gessler-Ranftl** greift mithilfe des **Buches „Das kleine WIR in der Schule“** diese Themen auf und erarbeitet sie einfühlsam und kindgerecht mit den ersten Klassen.

Sie war mit ihrer **Stoffpuppe, dem „kleinen WIR“**, bereits einige Male zu Besuch und zeigte den Schülern, wie bedeutsam eine gute Gemeinschaft und ein harmonisches Zusammenleben für die Klasse sind, denn das „kleine WIR“ befindet sich im Herzen und kann nur dann wachsen, wenn die Menschen um es herum respektvoll und wertschätzend miteinander umgehen. Bei Streitereien und Beschimpfungen verschwindet es wieder. Das Projekt soll die jungen Schüler gerade im ersten Schuljahr unterstützen, sich in die für sie neue Schulsituation einzugewöhnen, damit



Beratungslehrerin Andrea Gessler-Ranftl weckte mit der Stoffpuppe, dem „kleinen WIR“, große Begeisterung in der Klasse.

Foto: VS Leoben-Seegraben

sie mit Freude in die Schule kommen. Ziel ist es, dass die Kinder ihr individuelles Klassen-WIR finden, das sie bis zur vierten Klasse mitnehmen sollen.

Diamantene Hochzeiten

60 gemeinsam verbrachte Ehejahre sind wahrlich ein besonderer Grund zum Feiern und zum Gratulieren. Vizebürgermeister Maximilian Jäger und Gemeinderat Arno Maier überbrachten an die **Jubilare Christine und Alfred Brunner** die Glückwünsche der Stadt Leoben zu ihrem Freudentag für noch viele weitere Ehejahre in Gesundheit und Wohlbefinden. Kennengelernt hat sich das Jubelpaar 1960 bei ihrer Arbeit als Servicekraft und als Montageelektriker in Mariazell, wo dann auch ein Jahr später in der Basilika kirchlich geheiratet wurde. Der glücklichen Ehe entsprangen drei Töchter, sechs Enkelkinder und fünf Urenkelkinder, die den Eheleuten stets viel Freude bereiten. Zu den gemeinsamen Hobbies zählen ihre zahlreichen Reisen in viele Hauptstädte Europas, Besichtigungsreisen nach Russland, China und Kreuzfahrten. Sehr viel Zeit verbringt das Ehepaar beim Gärtnern in ihrem Schrebergarten, der auch reichlich Genuss und Erholung bietet. Als Geheimnis ihres schon so lange währenden Eheglücks nennen der Betriebsrat der Fa. Krempf i.R. und die Hausfrau, die schon seit 65 Jahren in Leoben-Lerchenfeld wohnen, gegenseitigen Respekt

Seit 60 Jahren sind **Helmut und Maria Völk** ein Paar. Kennengelernt haben sich die beiden Leobener beim Tanzen. Helmut Völk ist in Göß aufgewachsen und Maria nicht weit entfernt in Leitendorf. Beim Tanzabend in den Kammersälen haben sie sich ineinander verliebt und schon bald wurde Hochzeit gefeiert. Am 21.1.1961 heirateten sie standesamtlich in Leoben und kirchlich in Göß. Helmut meinte: „Wenn's passt, dann passt's halt! Drum ist es mit dem Heiraten so schnell gegangen.“ Worauf Maria lachend gescherzt hat: „Es war seine Vespa, die mir so imponiert hat!“ Das Paar bekam zwei Söhne, wovon einer tragischerweise sehr früh bei einem Unfall ums Leben kam. Inzwischen bereichern vier Enkelkinder und drei Urenkerl die Familie. Helmut Völk arbeitete bei den Stadtwerken als Installateur. Maria Völk hat Verkäuferin gelernt und blieb nach der Heirat zu Hause, um die Familie mit den Kindern zu versorgen. Bis zur Pension arbeitete sie viele Jahre lang in einer Trafik. Die beiden waren immer sehr sportlich. Gemeinsam spielten sie viel Tennis und im Winter waren sie so oft es ging auf der Schipiste anzutreffen. Helmut spielte viele Jahre Eishockey beim ESV Leoben. Er war auch begeisterter Fußballer und Radfahrer. Inzwischen hat sich das Ehepaar auf das Fahren mit



V.l.: Vizebürgermeister Maximilian Jäger, die Jubilare Christine und Alfred Brunner sowie Gemeinderat Arno Maier

Foto: Pressberger

und Achtung. Nach 40 Jahren erneuerten die beiden ihr Eheversprechen in Mariazell, zur Goldenen Hochzeit gab es von Max Tödtling nochmals den kirchlichen Ehesegen. KP



V.l.: Gemeinderat Reinhold Metelko, Helmut und Maria Völk und Gemeinderat Arno Maier

Foto: leopress

E-Bikes verlegt. Die Gemeinderäte Reinhold Metelko und Arno Maier gratulierten zum Diamantenen Hochzeitsjubiläum und überbrachten die besten Wünsche für noch viele weitere schöne und gesunde Jahre von Bürgermeister Kurt Wallner und der Stadt Leoben. HD

Für Verdienste um Republik ausgezeichnet

Der ehemalige Bundesrat und Leobener Gemeinderat **Gerd Krusche** von der FPÖ bekam kürzlich von Bundesratspräsident Peter Raggl das „**Große Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich**“ verliehen. Krusche wurde damit für seine langjährige politische Tätigkeit geehrt. Gerd Krusche, der bereits 1975 hochschulpolitisch aktiv war, stieg 1995 erneut in die Politik ein, wurde Mitglied der FPÖ und Mitglied des Leobener Gemeinderates, dem er bis heute ohne Unterbrechung angehört. Im Rahmen dieser Tätigkeit übte er zahlreiche Funktionen auf Gemeindeebene, wie Obmann des Prüfungsausschusses und 2. Vizebürgermeister, aus. Im Bundesrat war er über zwei Legislaturperioden tätig. Als Gemeinderat in Leoben und Vorstandsmitglied der FPÖ Steiermark bringt sich der Sachpolitiker nach wie vor für die Belange der Menschen ein.



Gerd Krusche (r.), Bundesrat a. D. und Leobener Gemeinderat, wurde von Bundesratspräsident Peter Raggl ausgezeichnet

Foto: Thomas Jantzen

70er-Ehrung der PSV Leoben

Die **Polizeisportvereinigung (PSV) Leoben** besteht derzeit aus den selbstständig geführten Zweigvereinen Sportschießen, Kegeln, Selbst-Sicher, Judo, Darts-plus, Fußball und Leichtathletik – Laufen und orientierte sich in den letzten Jahren vermehrt vom Leistungssport in Richtung Breitensport. Der Präsident der PSV Leoben, Maximilian Erker, überreichte zahlreiche Ehrungen an verdienten Persönlichkeiten. Ehrenpreise gingen an das Organisationsteam des LE Lauevents Christian Maurer, Wolfgang Hirschbeck und Andreas Völsner.

Thomas Brunner vom Zweigverein Kegeln erhielt den Ehrenpreis für über 30 Jahre sportliche Leistungen im Kegeln. Die langjährige steirische Laufgröße Helga Pongratz wurde für jahrzehntelange Vereinstreue, verschiedene Trainertätigkeiten und diverse Vereinsaktivitäten geehrt. Ihr letzter internationaler Erfolg war der Titel „Weltmeisterin im Berglauf W70“. Sie war 1986 am Hauptplatz auch die Sie-



V.l.: E. Stütz, Ch. Scharf, H. Pongratz, Th. Brunner, E. Gutschi, GR Margit Keshmiri, Vizebgm. Maximilian Jäger, Präsident M. Erker, A. Völsner, W. Hirschbeck und Ch. Maurer

Foto: PSV

gerin des ersten PSV FUZO Altstadtlaufes, dem Vorgänger des LE Lauevents.

Besonders emotional war für den Präsidenten die Ehrung von Christian Scharf, der bereits seit seinem 16. Lebensjahr mit guten sportlichen Leistungen aufzeigt und viele Aktivitäten in allen möglichen Belangen für den Verein durchführte. Er leitet seit vielen Jahren die Sektion Sportschießen, anfangs als Sektionsleiter und

seit fünf Jahren als Obmann und zusätzlich führt er als Obmann die Agenden der Gesamtsportvereinigung.

Zu den Geehrten zählt auch die 93-jährige Elli Gutsche, die immer noch aktiv ist und weltweit als Marathonoma bekannt ist. Zum Schluss wurde Erich Stütz, der seit 1957 für den Verein tätig ist, als dienstältester Aktiver und Funktionär, für sein Lebenswerk geehrt.

Spannender Boulderjam

Im September fand im boulderpoint Leoben der erste Boulderjam des heurigen Jahres statt. Insgesamt kamen 45 Teilnehmer und viele Boulderfans in die **boulderpoint Leoben-Halle**, um beim Boulderjam ihr Können unter Beweis zu stellen. Dabei mussten in jeder Kategorie (Einsteiger, Hobby und Profi) 15 verschiedene Boulder bewältigt werden. Die stärksten Leistungen erbrachten die ehemaligen Kaderathleten Markus Kammerlander und „Sabs“. **Beeindruckend** im Einsteigerbereich waren die **zwölfjährige Siegerin Selina Steiner** und die erst **achtjährige Zweitplatzierte Anna Wohlmuth**. Die Boulderjams stehen unter verschiedenen Mottos. „Dieser Jam zeigt einmal mehr, wie toll unsere Boulder-Community in Leoben und Umgebung ist. Wir hatten spannende Wettkämpfe auf hohem Niveau, aber vor allem eine wirklich tolle Stimmung und einen richtig lustigen Bouldertag“, freut sich **Organisator Michael Florjancic**.



Auf verschiedenen Routen zeigten die Teilnehmer ihr Können.

Foto: Pressberger

Ehrung für Stocksportler Lorenz Brantner

Lorenz Brantner, Obmann des EV Ladler Tal Leoben, wurde bei dem FINAL4 der Staatsliga 2021 vom Bund Österreichischer Eis- und Stocksportler **für seine langjährigen Verdienste geehrt**. Als einer der erfolgreichsten Eis- und Stocksportler Österreichs folgte Lorenz Brantner dem Ruf des Bundes Österreichischer Eis- und Stocksportler. Als sportlicher Leiter des Damennationalteams führte er die Damen von Anfang an zu einigen Welt- und Europameistertiteln, bis er Jahre später die sportliche Leitung des Herrennationalteams übernahm. Hier führte Lorenz Brantner die Herren nach einer 29-jährigen Wartezeit zum langersehten Weltmeistertitel. Im Bild: Ehefrau Annemarie Brantner und Lorenz Brantner mit dem Ehrenteller des BÖE



Foto: Oberländer

Fitmarsch 2021

Endlich war es am Nationalfeiertag 2021 wieder so weit und die sportbegeisterte Leobener Bevölkerung konnte nach einjähriger, coronabedingter Pause beim traditionellen Fitlauf und Fitmarsch wieder ihre Bewegungsfreude unter Beweis stellen. Nach einem kleinen Frühstück und dem Start am Hauptplatz galt es für die ca. 300 Teilnehmer, die herbstliche 6,8 km lange Wanderroute über die Massenburg, weiter über Forstwege nach Nennersdorf, über die Pampichlerwarte bis zum **Rüsthaus der freiwilligen Feuerwehr in Leoben-Göß** zu bewältigen. Dort wurden sie mit Erinnerungsmedaillen und einer kostenlosen Stärkung empfangen. Auf die strahlenden Sieger warteten schöne Plaketten, bei einer an-

schließenden Verlosung konnten Gemeinderätin Margit Keshmiri, Sportreferent Andreas Raidl und Moderator Karl Gasser die glücklichen Gewinner mit wertvollen Sachpreisen überraschen. Für die perfekte Organisation zeichnete sich in bewährter Weise die Stadt Leoben unter Mithilfe der Naturfreunde Leoben, der PSV und des ESV Leoben sowie der FF Leoben-Göß und des Roten Kreuzes verantwortlich. Für die tolle Stimmung beim abschließenden gemütlichen Beisammensein sorgten die Labocher mit ihrer Livemusik, das wiedergewonnene Lebensgefühl war bei dieser gelungenen Veranstaltung unter strenger Einhaltung der Covid-Maßnahmen deutlich spürbar. *KP*



Foto: Pressberger (2)

Begünstigte „Öffi-Tickets“

Mit 1.7.2021 wurde das „Jobticket“ zum „Öffi-Ticket“ ausgeweitet.

- Wochen-, Monats- oder Jahreskarte statt Streckenkarte**
 Mit Anfang Juli 2021 kann der Arbeitgeber auch die Kosten für eine Wochen-, Monats- oder Jahreskarte für ein Massenbeförderungsmittel für seine Arbeitnehmer steuerfrei übernehmen, sofern dieses Ticket zumindest am Wohn- oder Arbeitsort gültig ist.
 Beispiel: Wohnort Wien, Arbeitsort St. Pölten. Begünstigt ist auch die Jahreskarte in Wien, da sie am Wohnort gültig ist. Die Begünstigung setzt voraus, dass die Tickets für Fahrten innerhalb eines längeren Zeitraums gelten. Einzelfahrscheine oder Tageskarten sind daher nicht begünstigt.
- Kostenübernahme statt Zurverfügungstellung der Karte**
 Nunmehr ist auch eine Kostenübernahme des Tickets steuerfrei möglich, der Arbeitgeber kann dem Arbeitnehmer die Kosten des Tickets ganz oder teilweise ersetzen. Eine steuerfreie Kostenübernahme ist erst bei einem Ticketerwerb nach dem 30.6.2021 möglich (d.h. für alle ab 1.7.2021 neu erworbenen oder verlängerten Wochen-, Monats- oder Jahreskarten). Vor diesem Zeitpunkt bereits erworbene Tickets des Arbeitnehmers, die über den 30.6.2021 hinaus noch gültig sind, stellen bei Kostenersatz des Arbeitgebers weiterhin einen steuerpflichtigen Arbeitslohn dar.

„Öffi-Ticket“ und Pendlerpauschale

Wird dem Arbeitnehmer vom Arbeitgeber eine Wochen-, Mo-



V.l.: Anita Pfnadschek und Sonja Haingartner

Foto: Freisinger

nats- oder Jahreskarte zur Verfügung gestellt, kann nur für jene Strecke eine Pendlerpauschale beantragt werden, die nicht umfasst ist.

Beispiel: Ein Arbeitnehmer wohnt in St. Pölten und arbeitet in 1010 Wien. Täglich fährt er mit der S-Bahn nach Wien Hütteldorf und dann mit der U-Bahnlinie 4 ins Zentrum. Der Arbeitgeber stellt dem Arbeitnehmer ein „Öffi-Ticket“ für Wien, nicht jedoch für Niederösterreich zur Verfügung. Der Arbeitnehmer kann daher das Pendlerpauschale von St. Pölten bis zur ersten möglichen Einstiegstelle im Geltungsbereich des „Öffi-Tickets“ für Wien (Stadtgrenze Haltestelle Purkersdorf Sanatorium) geltend machen.

Anzeige

Floorball in der VS Leoben-Stadt

Gute Zusammenarbeit mit den Leobener Vereinen

Nicht wie gewohnt konnte der „Tag des Sports“ am 24. September am Hauptplatz stattfinden, deswegen holte sich die **VS Leoben-Stadt** ihn einfach in die Schule und bekam **Besuch vom Floorballverein IBC Leoben**. Mit großer Begeisterung lernten die Kinder die Spielregeln und den Umgang mit dem Kunststoffschläger mit unterschiedlichen Übungen. „Floorball ist besonders für Kinder und Anfänger eine lustige Sportart, da sie leicht zu erlernen ist und man schnell Fortschritte machen kann“, erzählt Heidemarie Leb vom IBC Leoben. Auch den Schülern der 3. und 4. Klassen machte das Schnuppertraining großen Spaß.

In dieser Unterrichtsstunde übten die Kinder zunächst den Ball mit dem Schläger zu führen. Danach ging es ganz schnell und es waren schon die ersten Jubelschreie nach einem Torschuss zu hören. Auch Klassenlehrerin Julia Gostentschnigg, langjähriges Mitglied im IBC Leoben, freute sich über den Besuch: „Wir sind froh über die Kooperationen mit den Vereinen in Leoben. Es ist wichtig, den Kindern unterschiedliche Sportarten und den Spaß an der Bewegung näherzubringen.“



Bereits die ersten Versuche im Floorball begeisterten die Kinder der Volksschule Leoben-Stadt sehr.

Foto: VS Leoben-Stadt

Viele Klassen nutzten an diesem Tag zusätzlich die Online-Bewegungsangebote, welche im Rahmen der Initiative #comebackstronger angeboten wurden. Auch unabhängig vom „Tag des Sports“ spielt Bewegung und Sport in der VS Leoben-Stadt eine große Rolle. Mit Schwimmkursen der Österreichischen Wasserrettung Leoben/St. Michael, regelmäßigen Trainings mit der Handball Sportunion Leoben, Wandertagen, der Teilnahme an der „Daily Mile“ und der bewegten Pause im großen Schulhof werden den Schülern

zusätzlich zum Sportunterricht umfangreiche Bewegungsmöglichkeiten geboten.

„Es ist wichtig, den Kindern die große Bewegungsvielfalt aufzuzeigen und sie in vielen Sportarten schnuppern zu lassen. Wir sind sehr froh, dass es mit den Leobener Vereinen eine so gute Zusammenarbeit gibt. Unsere engagierten Lehrkräfte unterstützen diese Zusammenarbeit sehr und bieten den Kindern enorm viele Möglichkeiten zur Bewegung“, berichtet Schulleiterin Claudia Hödl-Tomitsch.

Europatitel im Muaythai

In der Sporthalle in Leoben-Donawitz fand die **österreichische Muaythai-Meisterschaft** statt, die im Vorfeld des **Europatitelkampfes** ausgetragen wurde und bei der das **K.S.F. Gym Leoben** mit vier weiblichen und fünf männlichen Athleten vertreten war. Dabei erreichte das K.S.F. Gym drei Meistertitel. Die erst 16-jährige und somit jüngste K.S.F.-Athletin Kincsó Olah gewann die Gewichtsklasse bis 48 Kilogramm, Rebecca Hödl siegte in der allgemeinen Klasse bis 51 Kilogramm und in der allgemeinen Klasse bis 67 Kilogramm war Benedikt Schneider nach siegreich. Zweite Plätze und somit die Silbermedaillen erkämpften sich Lena Brunner (-60 kg), Elisabeth Hauzinger (-67 kg) und Franz Bugl (-75 kg). Der dritte Platz ging an Nico Ebner (-63,5 kg).

Europatitel. Höhepunkt dieser Veranstaltung war der Europameisterschaftskampf nach WMC-Regeln, bei dem Nina Scheucher (Gewichtsklasse bis 61 Kilogramm) den WMC-Europatitel durch eine einstimmige Punkteentscheidung nach Leoben holte. Die Athletin vom K.S.F. Gym kämpfte hart und konzentriert gegen die gut vorbereitete Gegnerin Raffaella Di Biase aus Deutschland und konnte den Kampf über fünf Runden zu je drei



Nina Scheucher(r.) kämpfte mit vollem Einsatz auf ihrem Weg zum WMC-Europatitel im Muaythai

Foto: Christian Haas Photo

Minuten in jeder Phase dominieren. Durch klare Vorteile im Clinch und harte Knietreffer krönte sich Nina Scheucher zur Siegerin und somit zur Europameisterin im Muaythai.

Infos über den Trainingsbetrieb auf www.ksf-gym.at, in den sozialen Medien oder unter **0676/5276035**

Barock traf auf Jazz

Ein musikalischer Abend mit ungewöhnlichen Musikarrangements

Unter dem Namen „The Baroque Project Vol.2“ bereiteten **Dirigent Heinz Moser** und das **Sinfonische Orchester Leoben** dem musikkaffinen Publikum in der Kunsthalle einen besonderen Hörgenuss. Musikstücke von **Vivaldi und Bach** wurden dank moderner, jazzig angehauchter **Arrangements von Helmut Iberer und Michael Leitner** zu einem ganz neuen Klangerlebnis verwoben.

Die „Band“, bestehend aus **Ewald Prügger am Kontrabass, Klaus Fürstner am Schlagzeug und Helmut Iberer am Klavier**, untermalte die barocken Werke mit Swing-, Folk- und Sambarythmen. Aber auch die original gespielten Stücke ließen keine Wünsche offen. Meisterlich war dabei die Leistung der **Solisten: Kornelia Pilz (Blockflöte), Elisabeth Landschützer (Violine), Michael Leitner (Violine), Nicolás Sánchez-Gilabert (Violine), David Gromon (Querflöte) und Walter Zink am Cembalo**.

Nachwuchskünstler. Eine mehr als beeindruckende Talentprobe ihres Könnens gaben auch zwei Schüler von Musikschuldirektor Moser an diesem Abend ab: Der



Foto: Freisinger

Der Musikabend „The Baroque Project Vol.2“ riss das Publikum zu Applausstürmen hin.

14-jährige **Valentin Moscher** und der 16-jährige **Felix Böhm** begeisterten mit Antonio Vivaldis Konzert für zwei Violoncelli und Streichorchester in g-Moll RV 531. Beide Nachwuchsmusiker sind bereits Preisträger diverser Musikwettbewerbe.

Der Klassikabend in der Kunsthalle brachte eine gelungene Symbiose von Barockmusik und Jazz und wurde durch ein her-

vorragendes Ensemble aus Musikern der Region und Lehrern an der Musik- und Kunstschule Leoben zum hohen Klangerlebnis für das zahlreich erschienene Publikum.

Kulturreferent Johannes Gsaxner gratulierte im Namen von Bürgermeister Kurt Wallner zu diesem Kulturabend, der unter dem Motto „Classics Herbst 2021“ angeboten wurde.

Herbstkonzert des Werkschors Donawitz

„Wir sind wieder da“, unter diesem Motto hielt der **Werkschor der voestalpine Donawitz** bei prächtigem Herbstwetter sein Herbstkonzert im „**Chinesischen Pavillon**“ in der **Leobener Au** ab. **Unter der Leitung von Christian Stary** wurden bekannte, beschwingte Lieder gesungen, gemäß der Tradition fehlte auch das eine oder andere Bergmannslied nicht.

„Es war eine wunderbare Veranstaltung. Warm, Sonne, kein Wind

und viele Besucher. Wir haben uns sehr gefreut, endlich wieder öffentlich auftreten und unser schönes Liedgut vor und für Menschen singen zu können“, freute sich Günter Stecher, der auch durch das Programm führte. Im Namen von Bürgermeister Kurt Wallner besuchte Kulturreferent Johannes Gsaxner die Veranstaltung. Auch er war von der guten Stimmung und dem Besucherzuspruch sehr angetan.



Foto: Werkschor voestalpine Donawitz (2)

Auf abenteuerlicher Schatzsuche durch Leoben

Erfahrungsberichte einer Stadtführerin und einer Jungfamilie zur „Montan Mystery Challenge“

Rätselbegeisterte aufgepasst – die „Montan Mystery Challenge“ ist da. Dahinter verbirgt sich eine spannende Entdeckungstour durch Leoben. Junge und Junggebliebene, die sich gerne einer Herausforderung stellen und dabei ganz nebenbei noch etwas über Leoben lernen möchten, sollten die Montan Mystery Challenge, die seit Mitte Oktober vom Platz vor der Kunsthalle aus gestartet werden kann, auf keinen Fall auslassen. Ausgerüstet mit Block und Schreiber bzw. einem Smartphone mit QR-Code-Reader begibt man sich dabei auf die Spur in Leobens Vergangenheit und handelt sich mittels spannenden Denksportaufgaben, Bilder- und Audiorätseln von Hinweis zu Hinweis weiter. Auch für alteingesessene Leobener sind die Aufgaben durchaus herausfordernd, schleicht sich doch mit den Jahren eine gewisse „Betriebsblindheit“ ein und so bietet diese moderne Form der Stadtführung, gepaart mit Elementen einer Schnitzeljagd, auch viele Impulse, um Leoben einmal aus einer neuen Perspektive zu erleben, wie **Karin Steinberger, seit mehr als 30 Jahren als Stadtführerin in Leoben tätig**, bestätigt. Gespielt werden kann zu jedem beliebigen

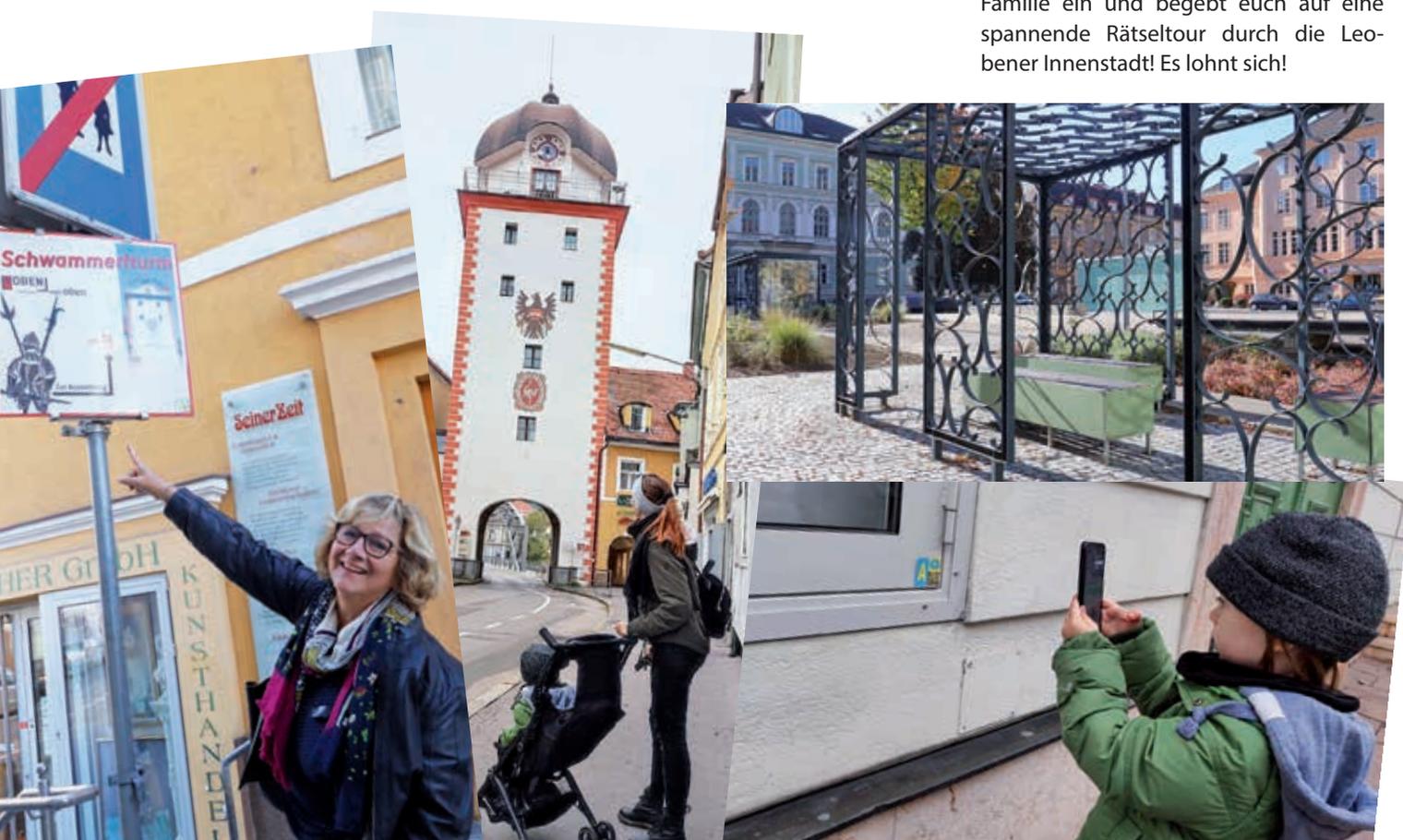


Start für die „Montan Mystery Challenge“ ist bei der Kunsthalle

Foto: leopress

Zeitpunkt und wenn man möchte, auch öfter. In naher Zukunft sind eine eigene Version für Kinder sowie weitere Rätsel geplant.

Erlebnisbericht von Kerstin Weingand-Rohrmoser: Man erfährt viele spannende Fakten über Leoben und seine Sehenswürdigkeiten. Egal, ob man schon länger in der Montanstadt wohnt, neu hier ist oder vielleicht auch nur Urlaub macht, spannend ist es auf alle Fälle für jeden. Als Familie mit zwei kleinen Kindern war bereits die erste Episode der „Montan Mystery Challenge“ für uns ein Riesenspaß. Wir waren dabei einen ganzen Sonntagvormittag unterwegs und die Zeit verging wie im Flug. Bei passendem Wetter und wenn die Kinder entweder schon groß genug sind, um Rätsel zu lösen oder noch so klein sind, dass es für sie ein netter Stadtpaziergang wird, kommt hier jeder auf seine Kosten. Da einige Fakten für unseren Vierjährigen noch nicht so spannend waren, haben wir ihm eine kindgerechte Version vorgelesen und ihn die Hinweise suchen lassen. Der Schweregrad der Rätsel variiert je nach Station, aber auch die Kniffligsten waren im Endeffekt gut lösbar. Wir sind schon sehr gespannt auf die kindgerechte Version und werden auf jeden Fall auch die künftigen Episoden gerne spielen. Also ladet eure Handys auf, packt eure Freunde und Familie ein und begeben euch auf eine spannende Räseltour durch die Leobener Innenstadt! Es lohnt sich!





Info



Dem Montan-Mysterium auf der Spur

- Benötigt werden ein Smartphone mit QR-Code-Reader & ein Notizblock mit Stift
- Gestartet wird am Platz vor dem MuseumsCenter/Kunsthalle
- Mittels der Hinweise wird man von Rätsel zu Rätsel geführt
- Zu jedem beliebigen Zeitpunkt und je nach Wunsch auch öfter durchführbar
- Zeitbedarf: mindestens eine Stunde
- Geeignet für Kinder ab 12 Jahren bzw. in Begleitung Erwachsener
- Kann als Gruppe oder Einzelperson bestritten werden
- Eine eigene Kindervariante sowie weitere Rätsel sind in Planung

pendl
möbel

TISCHLEREI seit 1946

www.pendl-moebel.at

Ihr persönliches Möbelhaus,
mit den fairen Preisen!

A-8790 Eisenerz, Bahnhofstraße 6, Tel.: 03848 / 2206
A-8700 Leoben, Kärntner Straße 101, Tel.: 03842 / 42736



Wichtige Kurzrufnummern

Feuerwehr 122
Polizei 133
Rettung 144

Bergrettung 140
Gesundheitstelefon 1450



Bereitschaftsdienste

Gas, Strom und Wasser 03842 23 0 24-999
Straßendienst 0676 84 40 62-243
Kanalbereitschaftsdienst 0676 84 40 62-368
Kläranlage 0676 84 01 49 178
Bestattung 03842 82 380
Zahnarztnotdienst (Sa, So) 0316 8181 11

Apothekendienst (Dienstwechsel ist immer um 8 Uhr in der Früh)

| | | | |
|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| Do 11.11. Glückauf-Apotheke | Mi 24.11. Waasen-Apotheke | Di 7.12. Apotheke zur Hütte | So 19.12. Apotheke zur Hütte |
| Fr 12.11. Waasen-Apotheke | Do 25.11. Apotheke zur Hütte | Mi 8.12. Josefee-Apotheke | Mo 20.12. Josefee-Apotheke |
| Sa 13.11. Apotheke zur Hütte | Fr 26.11. Josefee-Apotheke | Do 9.12. Apotheke Göss | Di 21.12. Apotheke Göss |
| So 14.11. Josefee-Apotheke | Sa 27.11. Apotheke Göss | Fr 10.12. Stadt-Apotheke | Mi 22.12. Stadt-Apotheke |
| Mo 15.11. Apotheke Göss | So 28.11. Stadt-Apotheke | Sa 11.12. Glückauf-Apotheke | Do 23.12. Glückauf-Apotheke |
| Di 16.11. Stadt-Apotheke | Mo 29.11. Glückauf-Apotheke | So 12.12. Waasen-Apotheke | Fr 24.12. Waasen-Apotheke |
| Mi 17.11. Glückauf-Apotheke | Di 30.11. Waasen-Apotheke | Mo 13.12. Apotheke zur Hütte | Sa 25.12. Apotheke zur Hütte |
| Do 18.11. Waasen-Apotheke | Mi 1.12. Apotheke zur Hütte | Di 14.12. Josefee-Apotheke | So 26.12. Josefee-Apotheke |
| Fr 19.11. Apotheke zur Hütte | Do 2.12. Josefee-Apotheke | Mi 15.12. Apotheke Göss | Mo 27.12. Apotheke Göss |
| Sa 20.11. Josefee-Apotheke | Fr 3.12. Apotheke Göss | Do 16.12. Stadt-Apotheke | Di 28.12. Stadt-Apotheke |
| So 21.11. Apotheke Göss | Sa 4.12. Stadt-Apotheke | Fr 17.12. Glückauf-Apotheke | Mi 29.12. Glückauf-Apotheke |
| Mo 22.11. Stadt-Apotheke | So 5.12. Glückauf-Apotheke | Sa 18.12. Waasen-Apotheke | Do 30.12. Waasen-Apotheke |
| Di 23.11. Glückauf-Apotheke | Mo 6.12. Waasen-Apotheke | | Fr 31.12. Apotheke zur Hütte |

Wichtige Kontakte

Beratungszentrum Libit, tagsüber 03842/47 0 12
Frauenhelpline bei Gewalt, 24 Std. 0800/222 555
Onlineberatung für Jugendliche www.click4help.at
Institut für Familienberatung 03842/45 1 51
Frauenschutzzentrum Kapfenberg 03862/27 999
Institut für Familienförderung 03842/42220-17

Stadtwerke Leoben 03842/23 0 24-0
office@stadtwerke-leoben.at – www.stadtwerke-leoben.at
ARBÖ Leoben, Waltenbachstraße 8 123; 050/123 2613
ÖAMTC Leoben, Ostererweg 2 120; 03842/48111
Suchtberatung Obersteiermark 03842/444 74
office@suchtberatung-obersteiermark.at

Tierärzte

Kleintierklinik Leoben
 8700 Leoben, Kärntner Straße 271, 03842/23 8 17, 0-24 Uhr

Dr. Hermann Wolfger (kein Kleintiernotdienst, nur Großtiere)
 8770 St. Michael, 12.-Februar-Straße 7, 03843/31 28

Dr. Hannes Mörtl
 8793 Trofaiach, Dr.-Wilhelm-Ehrlich-Gasse 5, 03847/24 48

Mag. Fritz Rainer
 8773 Kammern i. L., Schwarzenbachweg 4, 03844/85 46

Tierklinik Dr. Hütter
 8793 Trofaiach, Rossmarkt 9, 03847/62 24-0, 24-Std.-Notdienst

Notdienste

Sa, 13.11./So, 14.11.
 Mag. Rainer und
 Praxis Wolfger

Sa, 20.11./So, 21.11.
 Praxis Wolfger

Sa, 27.11./So, 28.11.
 Mag. Rainer und
 Praxis Wolfger

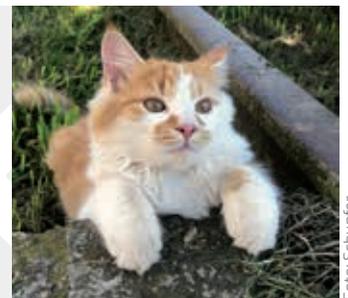


Foto: Schupfer

Sa, 4.12./So, 5.12.
 Praxis Wolfger

Erste anwaltliche Auskunft

Die erste anwaltliche Auskunft wird aufgrund der derzeitigen Situation – den Empfehlungen der Bundesregierung folgend – bis auf Weiteres ausgesetzt.





Die Stadt Leoben erfüllt die traurige Pflicht mitzuteilen,
dass Herr

Karl Grüneis

Gemeindebediensteter i. R.

am Samstag, dem 2. Oktober 2021,
verstorben ist.

Die Stadt Leoben wird dem Verstorbenen für seine
langjährige und treue Pflichterfüllung ein ehrendes
und bleibendes Gedenken bewahren.

Der Bürgermeister:
Kurt Wallner

Sterbefälle

- | | |
|-----------------------------|-------------------------|
| Dipl.-Ing. Ludwig HOFER, 90 | Jean WALLNER, 93 |
| Horst BÖCHZELT, 81 | Helga LANGTHALER, 89 |
| Ernst FELBINGER, 65 | Amilton DE OLIVEIRA, 82 |
| Mag. iur. Dr. iur. | Manfred LEMPRADL, 90 |
| Paul WEDRAC, 76 | Leopoldine STOCKER, 86 |
| Karl GRÜNEIS, 65 | Franc MURKOVIČ, 76 |
| Gretel VUK, 77 | Kurt GRÖGER, 94 |
| Gertrud STABER, 83 | Helene SCHAFFER, 70 |
| Josef GOTTLIEB, 89 | Peter HAUSER, 77 |
| Anna AUER, 93 | Walter BASSLER, 91 |
| Josefine PUSCHMANN, 90 | Sophie HOFSTÄTTER, 97 |
| Rudolfine WAZEK, 92 | Monika BAUER, 71 |

Steinmetzbetrieb Vorraber
Sonnleitner & Vorraber Steinmetz GmbH

| | |
|---------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|
| 8700 Leoben Kärntnerstraße 80 03842/ 81 183 | 8600 Bruck/Mur Leobnerstraße 75 03862/ 51 426 |
|---------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|

GRABANLAGEN
INSCHRIFTEN
GRABSCHMUCK
FENSTERBÄNKE
ARBEITSPLETTEN
RENOVIERUNGEN

office@steinmetz-vorraber.at www.steinmetz-vorraber.at

Anzeige

BESTATTUNG LEOBEN
DER BESTATTER IN LEOBEN

„Der letzte Weg
in guten Händen“

Was wir für Sie tun können:

- Beratung und Begleitung im und nach dem Trauerfall
- Einfühlsame Beratungsgespräche - auch Zuhause
- Würdevolle, individuelle Gestaltung der Trauerfeier
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung des Trauerdrucks und der anfallenden Amtswege

Bereitschaftsdienst (0-24 Uhr): ☎ **03842 / 82 380**

Scheiterbodenstraße 1 | 8700 Leoben
bestattung@stadtwerke-leoben.at | www.stadtwerke-leoben.at

Anzeige

www.bestattung-wolf.com **24h**
täglich

BESTATTUNG WOLF

| | |
|-----------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|
| Langgasse 14 8700 Leoben Tel.: 03842 / 82 444 | Gemeindestr. 2/1. OG 8712 Proleb Tel.: 0664 / 257 41 43 |
|-----------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|

SERIÖS - EINFÜHLSAM - WÜRDEVOLL

Anzeige

Baum- und Strauchschnittabholung

Beginn: 9. März 2022 (erster Abholtermin)

Anmeldung: Tel.: 03842/4062 368 (367)

Abholungen: Die Abholungen erfolgen jede Woche an einem Mittwoch **nach telefonischer Vereinbarung.**

Anmeldungen werden **am Mittwoch und Donnerstag in der Woche zuvor – vor dem gewünschten „Mittwochtermin“** – entgegengenommen.

Bitte beachten Sie: Die Bereitstellung von Baum- und Strauchschnitt für die Abholung mit dem LKW muss gut erreichbar, frei liegend – nicht unter Bäumen oder neben Hausmauern und möglichst kurzfristig vor dem vereinbarten Abholtermin erfolgen.

Abgeholt werden: Schnittmaterial von Bäumen, Sträuchern und Hecken wie Äste und Zweige, Stämme bis zu einem Durchmesser von maximal 10 cm, Abholung max. 10 m³ lose gelagert, 2 Abholungen pro Jahr und Haushalt sind möglich

Kosten: 20 Euro Transportkostenbeitrag

Nicht abgeholt werden: Baumstämme, größer als 10 cm Durchmesser, Gras, Heu, Laub, Blumenreste, Topfpflanzen, Wurzelstöcke
Säcke für die Entsorgung von Gras bzw. Laubabfällen erhalten Sie im Altstoffsammelzentrum Leoben, Am Wirtschaftspark 11, 8700 Leoben.



Foto: leopress

musiktheater leoben

Aus Liebe zur Operette,
zum Stadttheater Leoben
und seinen Zuschauern:
Johann Strauß' Meisterwerk
„Die Rache der Fledermaus“

mit Corina Koller, Thomas Essl, Angelika
Niakan, Janos Mischuretz, Ute Olschegger,
Raphael Reifensteiner u.v.m.
musikalische Leitung: Heinz Moser
Regie: Christian Thausing

in Zusammenarbeit mit der Musik- und
Kunstschule Leoben

Sichern Sie jetzt Ihre Karten im
Zentralkartenbüro oder online bei
oeticket.com

18. / 26. / 29. Dezember um 19:30
31. Dezember um 18:00
2. Jänner um 16:00
4. Jänner um 19:30
6. Jänner um 18:00



www.musiktheater-leoben.at

Mädchen wurden geboren

| | |
|-------------------|-----------------|
| Klara LUDWIKOWSKA | Julia MOJZES |
| Teresa KAPP-RENK | Lenka JOMBÍKOVÁ |
| Melina ROIS | Hala ALKHREWESH |
| Valerie GRGIĆ | |

Knaben wurden geboren

Tobias STIEGLER
 Agastya PANDA
 Levin WIENER
 Mathias GRUBER
 Jure CVITAN
 Rayan ALHALLAK
 Matteo WIESER
 Fabian VIELGUT



Foto: Hausbauer

Eheschließungen



Dipl.-Ing. Martin PETKOV, BSc und Nadine PICHLER
 Mario ANDRIČIĆ und Klaudia GLAVAŠ
 Walter LEITNER und Erika SCHMID
 DI Thomas ČEMERNEK und Zrinka BOČKAJ MSc.
 Walter MIEDL und Martina WALZ



Foto: Schupfer

**Nächste
 Gemeinderatssitzung**
 Donnerstag,
 16. Dezember 2021, 13 Uhr
 Kunsthalle Leoben

Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum

Am Wirtschaftspark 11, 8700 Leoben
Anlieferungen sind möglich von:
Montag bis Freitag von 7 bis 17 Uhr
Samstag von 8 bis 17 Uhr
 Bitte beachten Sie, dass Ihre Anlieferungen nur bis spätes-
 tens 16.45 Uhr angenommen werden können.
 Bitte beachten Sie die Coronaregeln während des Besuches
 im Altstoffsammelzentrum!

Öffnungszeiten im Re-use-Shop – Wiederverwenden statt Wegwerfen!

Altstoffsammelzentrum, Am Wirtschaftspark 11, 8700 Leoben
 Sie erreichen uns von 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr unter:
Tel. 03842/4062-714, Tel. 0677/639 295 65

Restmüll- und Biomüllentsorgung

Sie möchten ein größeres oder kleineres Entsorgungsvolu-
 men bei Ihrer Restmülltonne, bzw. Sie benötigen eine Bio-
 mülltonne bei Ihrem Haus oder Sie wollen sich nur über die
 Müllgebühren erkundigen: Bitte kontaktieren Sie uns im
 Referat Abfall-, Abwasser- und Umweltmanagement unter
Tel. 03842/4062-270.

Info

Das Fundamt der Stadt Leoben informiert:

Wenn Sie einen Gegenstand verloren haben, können Sie un-
 ter **Tel. 03842/4062-249** mit dem Fachbereich Fundwesen
 im Rathaus der Stadt Leoben Kontakt aufnehmen.

Titelfoto

Ausbau AT&S in Leoben-Hinterberg
 Fotografiert von Armin Russold, Foto Freisinger

Info

Geschlechterneutrale Formulierung

Aus Gründen der sprachlichen Vereinfachung sind alle Aussa-
 gen in diesem Magazin als geschlechtsneutral zu verstehen.

Impressum

Amtliche Nachrichten und Informationen
 Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber:
 Stadt Leoben
 Chefredakteur: Gerhard Lukasiewicz, MSc (DW 258)
 Redaktion: Gabriele Habsburg-Lothringen (DW 349)
 Mag. Gudrun Schartner (DW 218)
 Anzeigenverwaltung/Sekretariat: Melanie Schupfer (DW 354)
 Alle:
 Erzherzog Johann-Straße 2, 8700 Leoben
 Telefon: +43 3842 40 62-0, Fax: +43 3842 40 62-327
 presse@leoben.at, www.leoben.at
 Verlagsort: 8700 Leoben
 Druck:
 Universal Druckerei Ges.m.b.H.,
 Gösser Straße 11, 8700 Leoben



Erscheinungsweise:
 10 x jährlich, kostenlos an jeden Leobener Haushalt.
 Entgeltliche Anzeigen im Innenteil des Blattes sind mit
 „Anzeige“ gekennzeichnet.
 Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
 des Stadtmagazins: 15. November 2021

Leobener Advent Zauber

ADVENT AM
HAUPTPLATZ

**26. NOVEMBER –
23. DEZEMBER 2021**

MO-SA 10–20 UHR | SO 13–19 UHR

Der Auftakt zum Leobener Adventzauber findet am Freitag, den 26. November um 17 Uhr am Hauptplatz statt. Danach sind die Tore des Adventzaubers von Montag bis Samstag jeweils von 10 bis 20 Uhr und am Sonntag in der Zeit von 13 bis 19 Uhr bis 23. Dezember geöffnet.

Traditionell, zauberhaft und besinnlich – mit einer Mischung aus liebevoll gestaltetem Kunsthandwerk, weihnachtlichen Gaumenfreuden, exquisiten Geschenkideen und einem stimmungsvollen Rahmenprogramm: Keksebacken für Kinder, Ensembles der Leobener Musikschule, weihnachtliche Kutschenfahrten, adventliche Spaziergänge durch die Altstadt, Feuershow mit Fackeltanz und Jonglage, Besuch eines lebendigen Weihnachtsbaumes in Begleitung von Rudi Rentier

MEHR INFOS AUF [LEOBEN.AT](https://www.leoben.at)

Für die Besucher des Adventzaubers Leoben gelten die jeweils gültigen COVID-19 Maßnahmen!